

9. JÄHRLICHE

Global Transport Management

BENCHMARK-UMFRAGE

Entdecken Sie die Strategien, Taktiken und Technologien im Transportmanagement, mit denen Spitenunternehmen Marktchancen nutzen und sich an die Herausforderungen einer sich ständig weiterentwickelnden Lieferkettenlandschaft anpassen.



Über die Umfrage

Seit 2017 führt Descartes jährlich eine Benchmark-Umfrage unter globalen Transportfachleuten durch, um die Strategien, Taktiken und Erwartungen für die Branche zu ermitteln. Die Umfrageteilnehmer repräsentieren ein breites Spektrum von Personen, die für den Transportbetrieb sowohl bei Verladern als auch bei Logistikdienstleistern in Nordamerika und Europa verantwortlich sind, um ein ausgewogenes Bild des Transportmanagements (TM) zu vermitteln.

Unsere jährliche Benchmark-Umfrage:

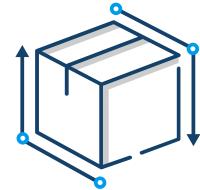
- Erforscht, wie Unternehmen die Rolle von TM sehen.
- Identifiziert wichtige Branchentrends, die den Markt antreiben.
- Untersucht, wie der Wert des Transports gemessen wird.
- Deckt auf, welche Funktionalitäten, Technologien und Wettbewerbsstrategien/-taktiken den größten Einfluss haben.
- Bietet einen Ausblick auf zukünftige IT-Investitionen.

Die Umfrage zum Transportmanagement 2025: Auf dem Weg zur Wertschöpfung

Die diesjährige Umfrage zeigt die anhaltende Ausweitung der Rolle des Transportmanagements als Motor für Wachstum und Differenzierung, hebt aber auch die Bereiche hervor (z. B. Automatisierung, KI), in denen Verbesserungen erforderlich sind, um Unternehmen bei der Optimierung ihrer Abläufe zu unterstützen.



Wichtige Ergebnisse der Umfrage



Die sich wandelnde Rolle des Transport

- 81 % der Befragten betrachten das Transportwesen als Differenzierungsmerkmal oder Wettbewerbsvorteil - **ein Rekordhoch**
- Der Austausch von Transportdaten zwischen Teams und Partnern nimmt weiter zu und fördert vernetzte Ökosysteme
- Das Unternehmenswachstum ist der wichtigste Treiber für die Erweiterung von TMS



Automatisierung und KI-Einführung

- Nur 17 % der Befragten sind vollständig automatisiert; 37 % verwenden überwiegend manuelle Prozesse
- Automatisierung hängt mit der Finanzkraft zusammen: 51 % der Unternehmen mit führender Finanzleistung sind automatisiert, gegenüber 5–8 % der Unternehmen mit schwächerer Leistung
- **Generative KI wird von 96 % der Befragten genutzt**
- Wichtigste Anwendungsfälle für KI: Dateneingabe (41 %) und Routen-/Ladungsoptimierung (39 %)
- Unternehmen, die keine KI einsetzen, betrachten den Transport eher als „notwendiges Übel“ und erwarten ein geringes Wachstum



Betrugs- und Diebstahlprävention auf dem Vormarsch

- Überwachung von Transportunternehmen (Versicherung, Sicherheit, Betrug) – ausgewählt als **eine der drei wichtigsten TMS-Funktionen**
- Die Überprüfung von Transportunternehmen und die Identitätsvalidierung werden von 25 % der Befragten als wichtig eingestuft
- Nordamerika schätzt diese Funktionen um 7 % höher ein als Europa, was die größeren Bedenken hinsichtlich Betrug in Nordamerika widerspiegelt



Wachstums- und Investitionsaussichten

- 72 % der Befragten erwarten in den nächsten zwei Jahren ein jährliches Umsatzwachstum von mindestens 5 %
- **80 % planen, ihre IT-Investitionen in TMS zu erhöhen**
- Unternehmen in besserer finanzieller Lage investieren mehr in TMS als Unternehmen mit schlechteren Ergebnissen

Wichtige Ergebnisse der Umfrage

Branche im Wandel – vom taktischen zum strategischen Transportmanagement

Die Benchmark-Umfrage zum Transportmanagement 2025 zeigt, dass die Branche bedeutende Fortschritte dabei macht, den Transport von einer Kostenstelle zu einem strategischen Treiber für Kundennutzen und Geschäftswachstum zu machen. Dieser Wandel wird durch eine strategischere Sichtweise auf TMS und höhere Investitionen in TMS unterstützt.

Erfreulicherweise wurde das Geschäftswachstum (48 %) als wichtigster Faktor für die Ausweitung des Transportmanagements genannt und übertraf damit den eher traditionellen Druck zur Kostensenkung. Unternehmen erweitern auch den internen und externen Austausch von Transportdaten und treiben damit den Wandel hin zu vernetzten, wertorientierten Ökosystemen voran.

Trotz dieser Fortschritte gibt es noch erheblichen Spielraum für Verbesserungen in den Bereichen Automatisierung und digitale Reife. Nur 17 % der Befragten sind vollständig automatisiert, während 37 % ihre Prozesse weiterhin weitgehend oder überwiegend manuell abwickeln. Diese digitale Kluft ist besonders ausgeprägt zwischen Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage und denen am unteren Ende der Skala, die in Bezug auf Automatisierung, KI-Einführung und Wachstumserwartungen deutlich hinterherhinken.

Ähnlich verhält es sich mit der KI: Obwohl 96 % der Unternehmen angeben, generative KI in irgendeiner Form zu nutzen, bieten eine breitere Anwendung von KI und eine tiefere Integration von Transportdaten über die gesamte Lieferkette hinweg weiterhin Chancen für die Erschließung eines größeren strategischen Werts.

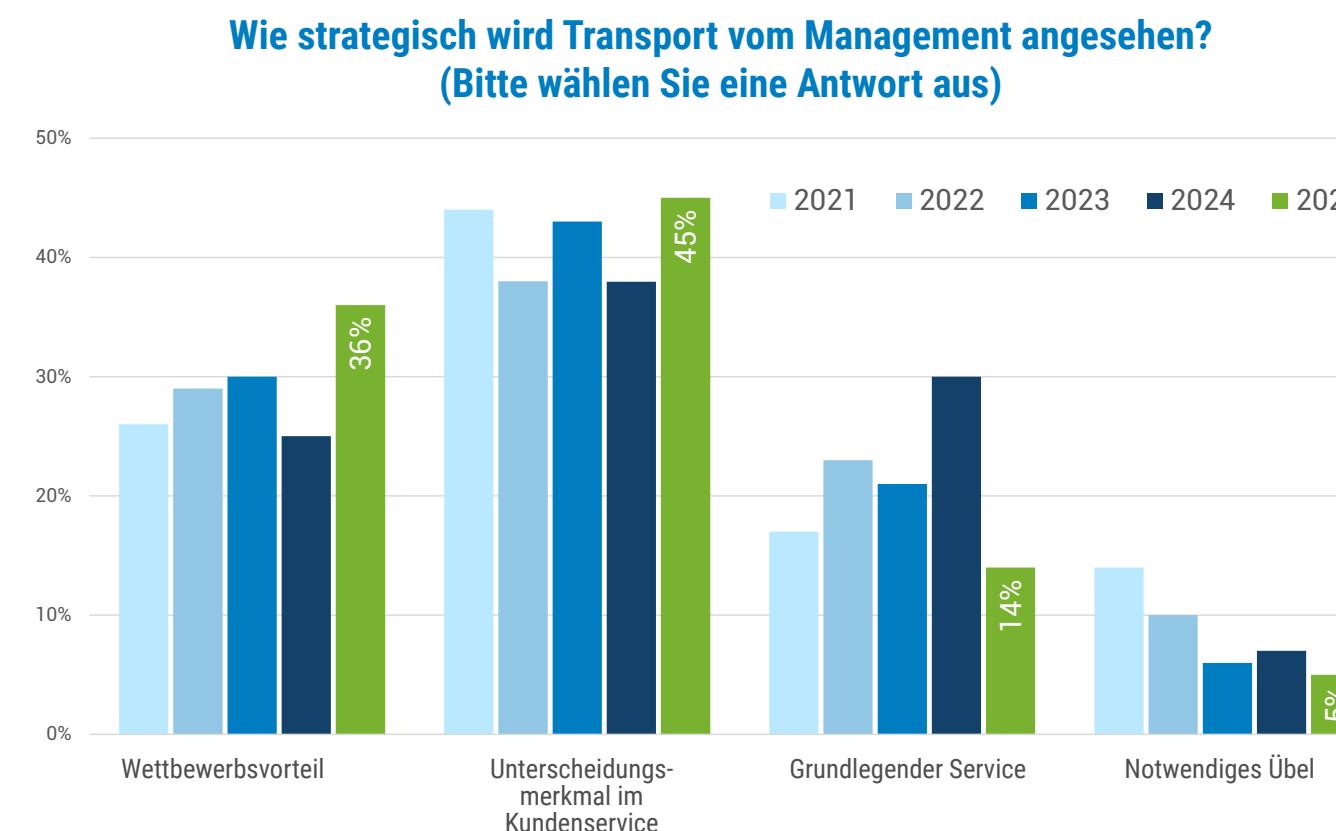
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Branche stetig in Richtung einer stärker vernetzten und strategischeren Transportfunktion entwickelt. Die Herausforderung besteht nun darin, die Automatisierungslücke zu schließen, den Einsatz von KI auszuweiten und Transportkenntnisse in umfassendere Entscheidungen zur Lieferkette einzubeziehen – allesamt wesentliche Faktoren, um das volle Wertpotenzial eines modernen Transportmanagements auszuschöpfen. Dies ist nur mit genauen, zeitnahen Daten aus Lösungen zur Sendungsverfolgung, TMS, WMS und Backend-Systemen möglich, die zusammenarbeiten.



Perspektiven der Befragten

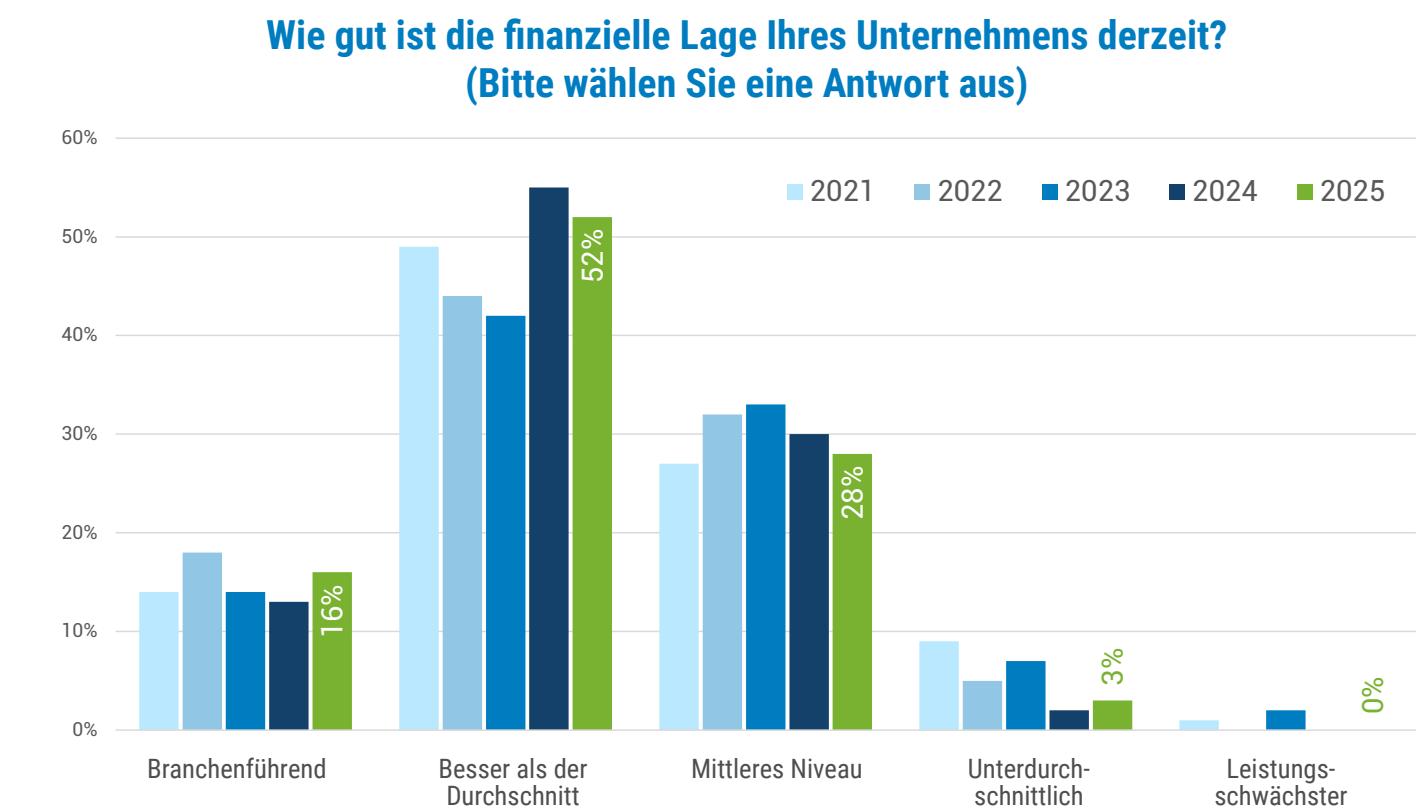
Perspektiven der Befragten

- Das Management, das den Transport als Wettbewerbswaffe betrachtet, wuchs im Vergleich zum Vorjahr um 11 % auf 36 %. Der Anteil der Befragten, die „Basisdienstleistungen“ wählten, sank um 16 % auf nur noch 14 %.
- Transportmanagement gewinnt an strategischer Bedeutung.



Finanzielle Lage

- Die Antworten zur aktuellen finanziellen Lage der Unternehmen blieben im Vergleich zum Vorjahr weitgehend unverändert. Wie in den vergangenen Jahren befindet sich die überwiegende Mehrheit der Unternehmen, deren Management den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachtet (79 %), auch in einer branchenführenden oder überdurchschnittlichen finanziellen Lage.

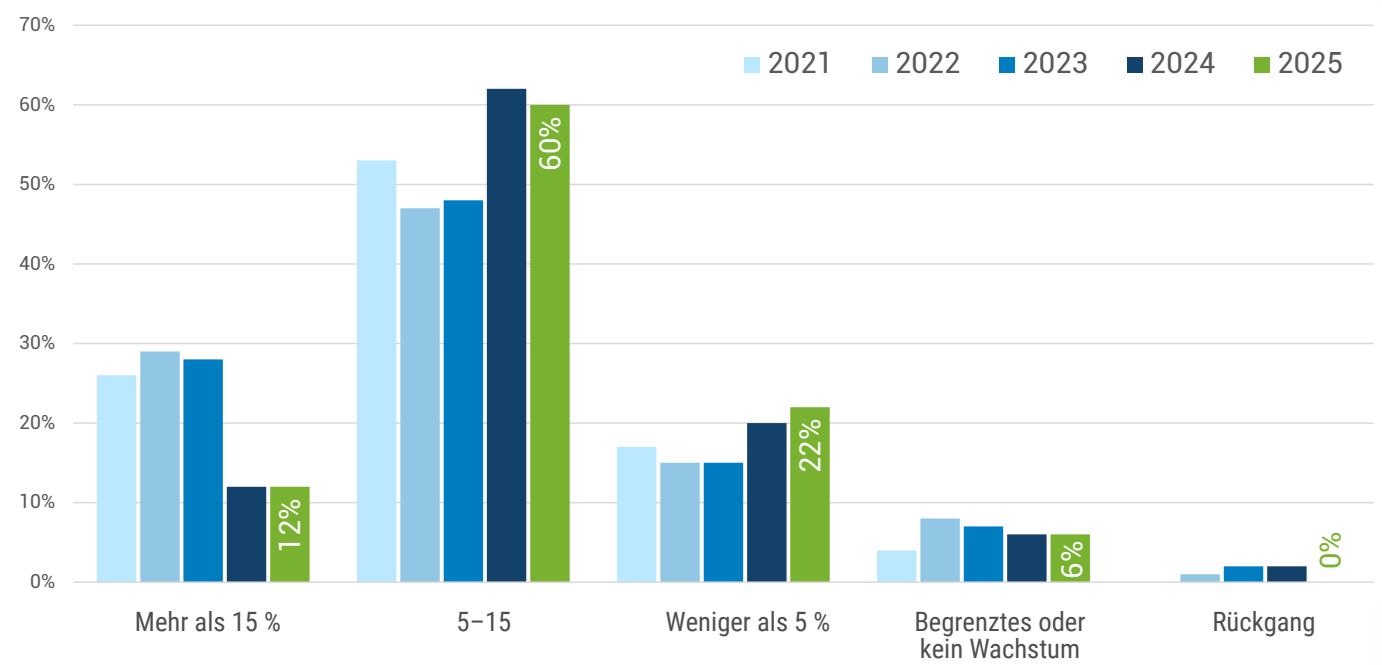


TM-Strategie, finanzielle Leistung und Wachstum

Unternehmenswachstum in den nächsten zwei Jahren

- Die Wachstumserwartungen blieben gegenüber der Umfrage des Vorjahres nahezu unverändert: 94 % der Befragten erwarten Wachstum, 72 % davon ein Wachstum von mindestens 5 %.
- Wie in den vergangenen Jahren sehen wir auch diesmal, dass Unternehmen, deren Management den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachtet, mit einer um etwa 10 % höheren Wahrscheinlichkeit ein Wachstum von mindestens 5 % erwarten als Unternehmen, deren Management den Transport als Basisdienstleistung oder notwendiges Übel betrachtet.

Wie schätzen Sie angesichts der aktuellen Wirtschaftslage Ihr jährliches Wachstum in den nächsten zwei bis drei Jahren ein? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus.)



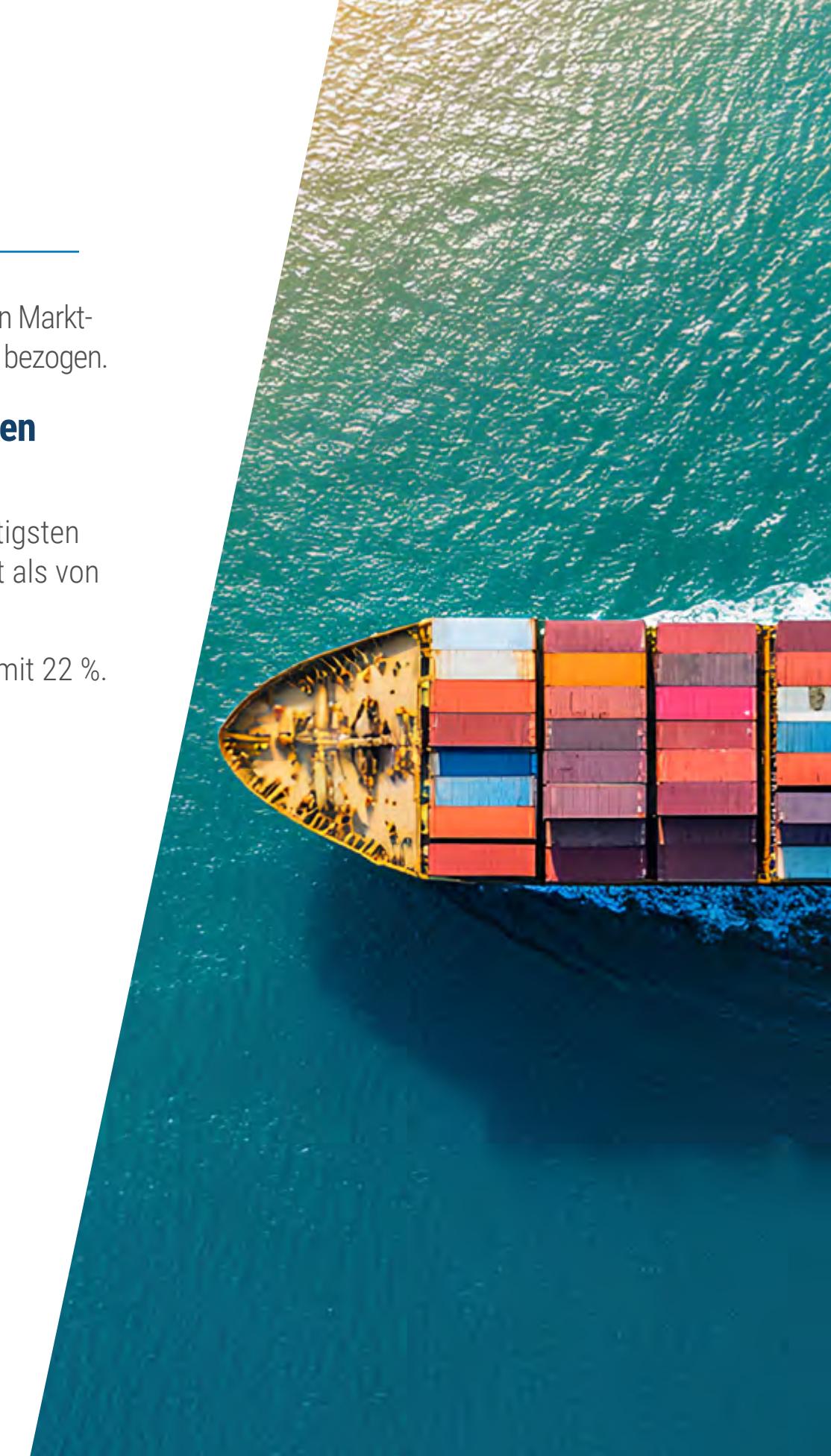
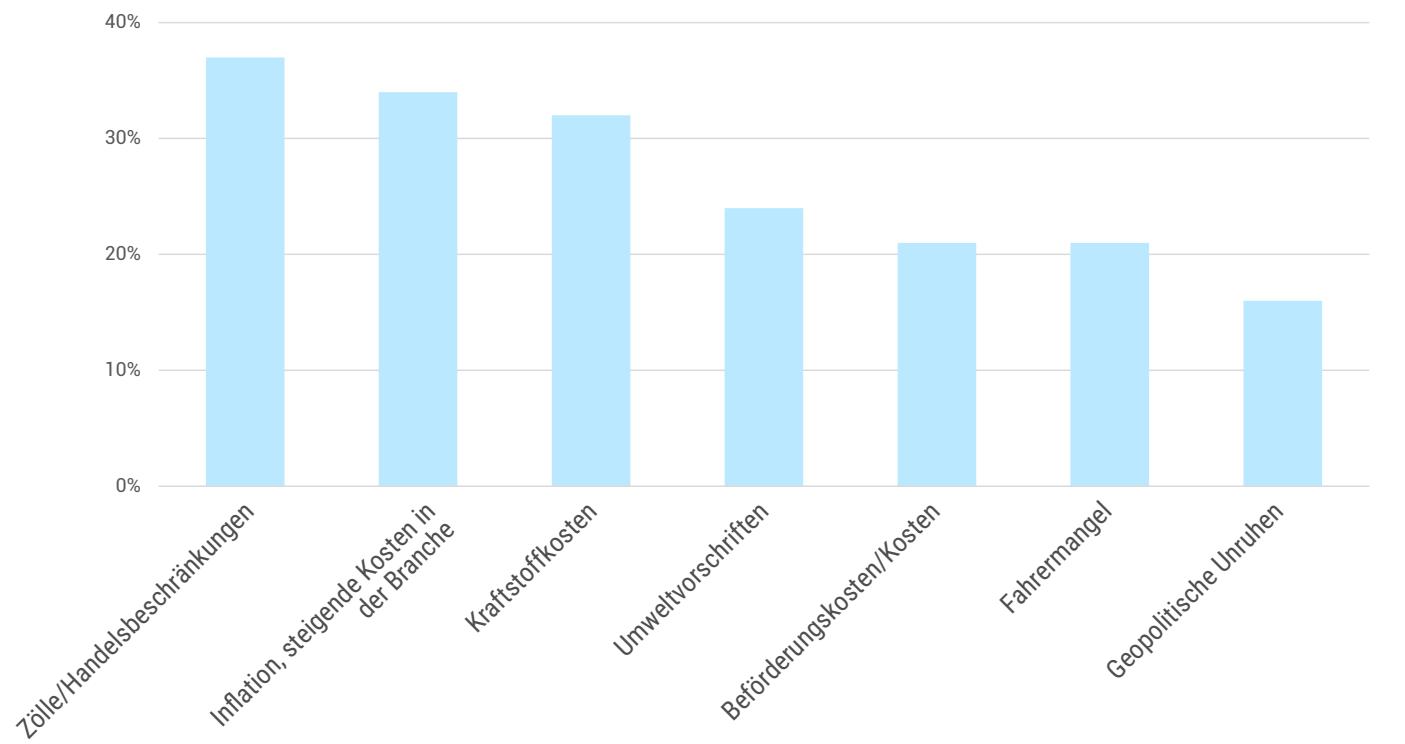
Wichtige Trends und Praktiken

Wir haben den Befragten mehrere Fragen zum Transportmanagement gestellt, die sich auf die zukünftige Bedeutung der aktuellen Markt- und Geschäftsfaktoren, die Wertmessung, die Verwendung von Informationen und Bedenken hinsichtlich Wettbewerbsstrategien bezogen.

Branchen- oder regulatorische Veränderungen mit den größten Auswirkungen auf den Markt in den nächsten 5 Jahren

- Zölle belegten mit 37 % den ersten Platz, gefolgt von Inflation (34 %) und Kraftstoffkosten (32 %), die die drei wichtigsten Auswirkungen abrundeten. Zölle und Inflation wurden von Nordamerikanern (44 %, 39 %) deutlich häufiger genannt als von Europäern (30 %, 29 %).
- Umweltvorschriften fielen mit 24 % aus den Top 3 heraus. Die Europäer wählten sie mit 27 %, die Nordamerikaner mit 22 %.

Welche Branchen- oder Regulierungsänderungen werden in den nächsten 5 Jahren den größten Einfluss auf das Transportmanagement haben? (Wählen Sie drei aus.)

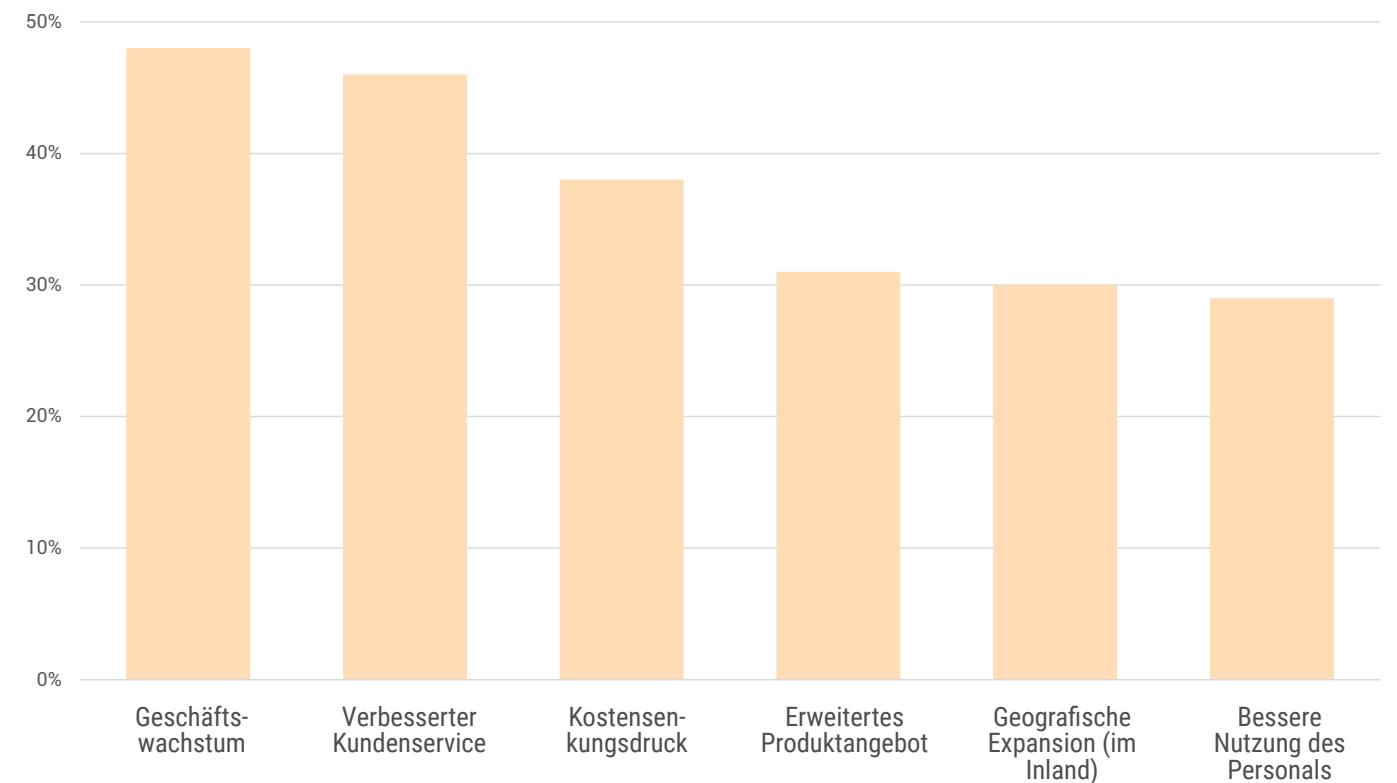


Wichtige Trends und Praktiken (Fortsetzung)

Was treibt die Expansion von TM voran?

- Das Unternehmenswachstum war die häufigste Antwort (48 %) und stieg damit um 10 % gegenüber dem dritten Platz im Vorjahr.
- Verbesserter Kundenservice (46 %) und Kostensenkungsdruck (38 %) bleiben auch in diesem Jahr unter den Top 3.
- Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage wählten „Geschäftswachstum“ und „Verbesserung des Kundenservice“ deutlich häufiger.
- Kostenreduzierung war für Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen Finanzlage wichtiger.

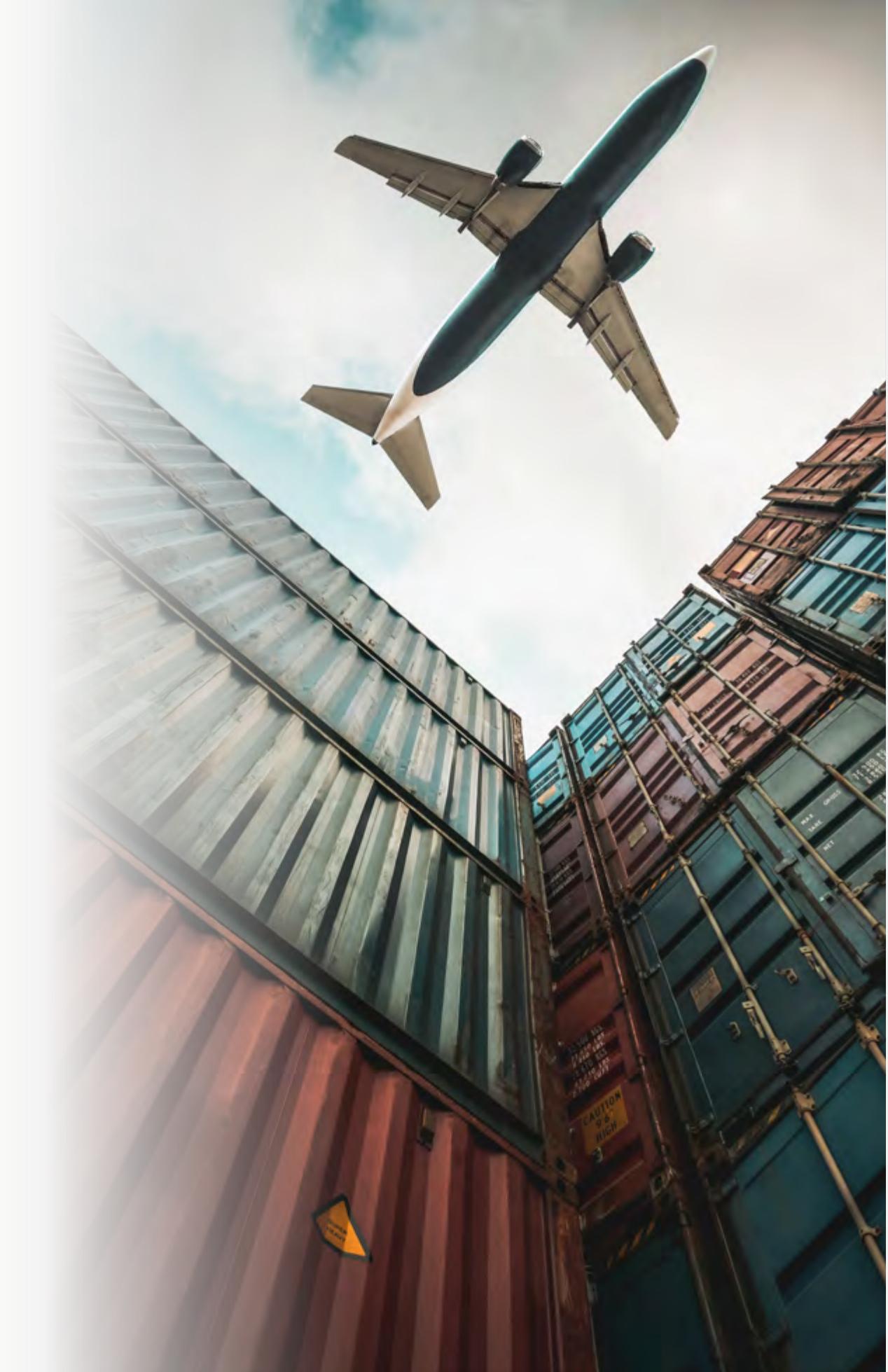
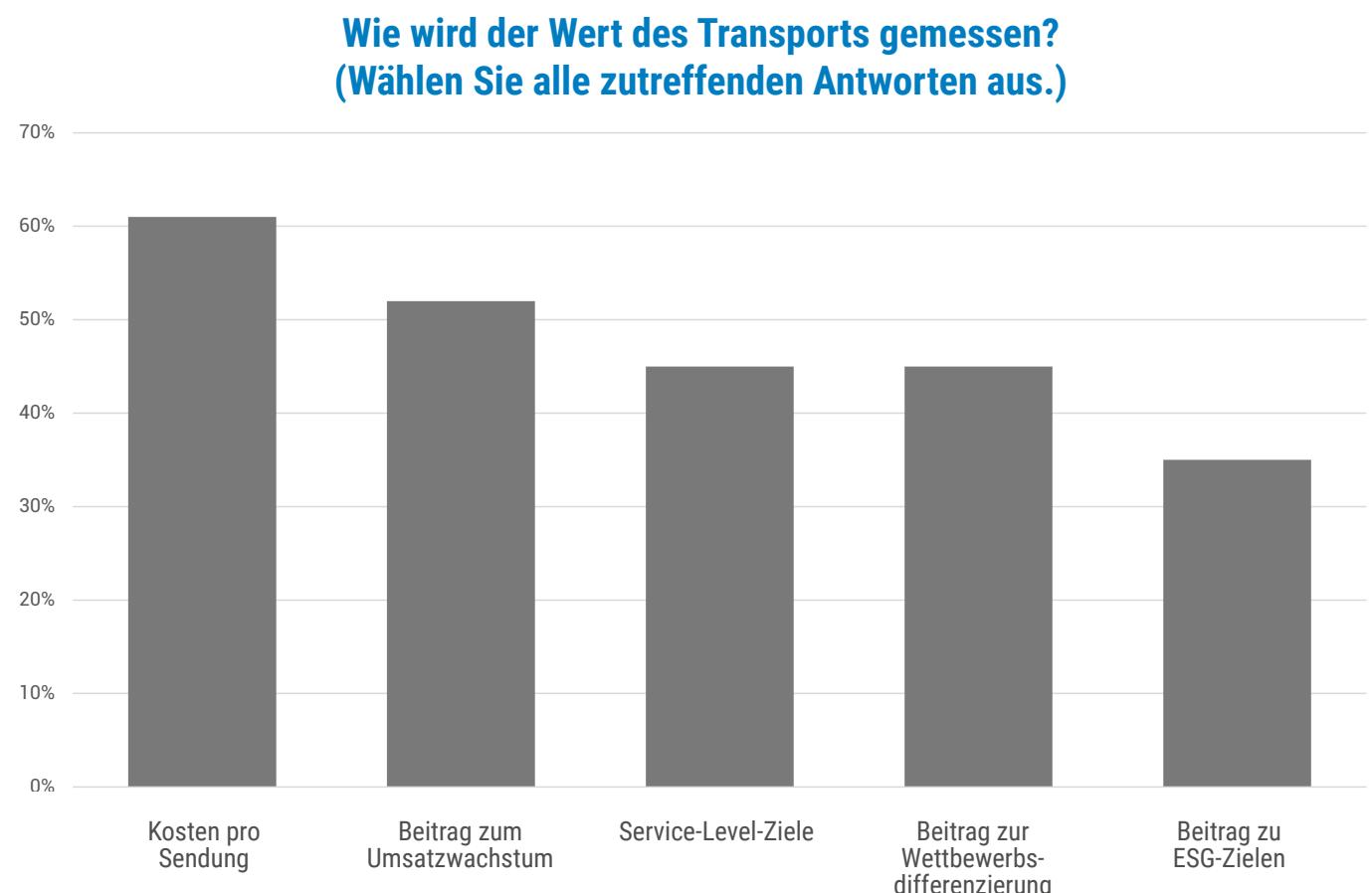
Welche geschäftlichen Faktoren führen dazu, dass Sie ein Transportmanagementsystem erweitert (oder erstmals) einsetzen? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)



Wichtige Trends und Praktiken (Fortsetzung)

Messung des Transportwerts

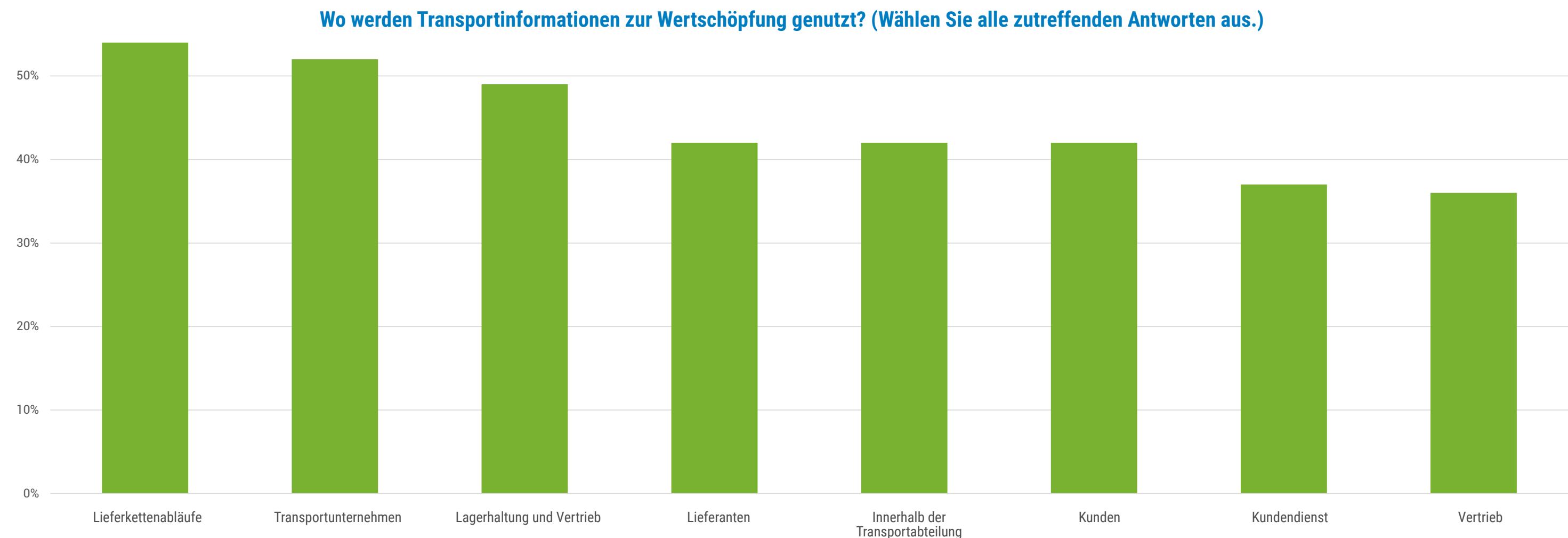
- Die Kosten pro Sendung blieben 2025 (61 %) wie schon 2024 (61 %) die wichtigste Kategorie. Alle anderen Kategorien verzeichneten deutliche Zuwächse, was die zunehmende Bedeutung des Transports für die Gesamtleistung und nicht nur für die Kosten verdeutlicht.
- Der Beitrag zu Umwelt, Sozialem und Governance (ESG) war in diesem Jahr eine neue Kategorie und debütierte mit 35 %.
- Unternehmen, die das Transportmanagement als Wettbewerbsvorteil betrachten, wählten den Beitrag zum Umsatzwachstum (60 %) um 20 % häufiger als Unternehmen, die den Transport als Basisdienstleistung (40 %) oder notwendiges Übel (38 %) betrachten.



Wichtige Trends und Praktiken (Fortsetzung)

Informationsaustausch über den Transportbetrieb hinaus

- Der Bereich Lieferkettenabläufe (54 %) belegte erneut den ersten Platz in der Gesamtwertung. Transportunternehmen (52 %) stiegen mit einem Anstieg von 15 % von Platz 3 auf Platz 2 auf. Lagerhaltung und Vertrieb (49 %) bleiben auch in diesem Jahr unter den Top 3. Alle Kategorien verzeichneten einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr, was zeigt, dass insgesamt mehr Informationen ausgetauscht werden.
- Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten, wählten den Bereich Lieferkettenmanagement (61 %) deutlich häufiger als Basisdienstleistungen (40 %) oder notwendiges Übel (45 %).



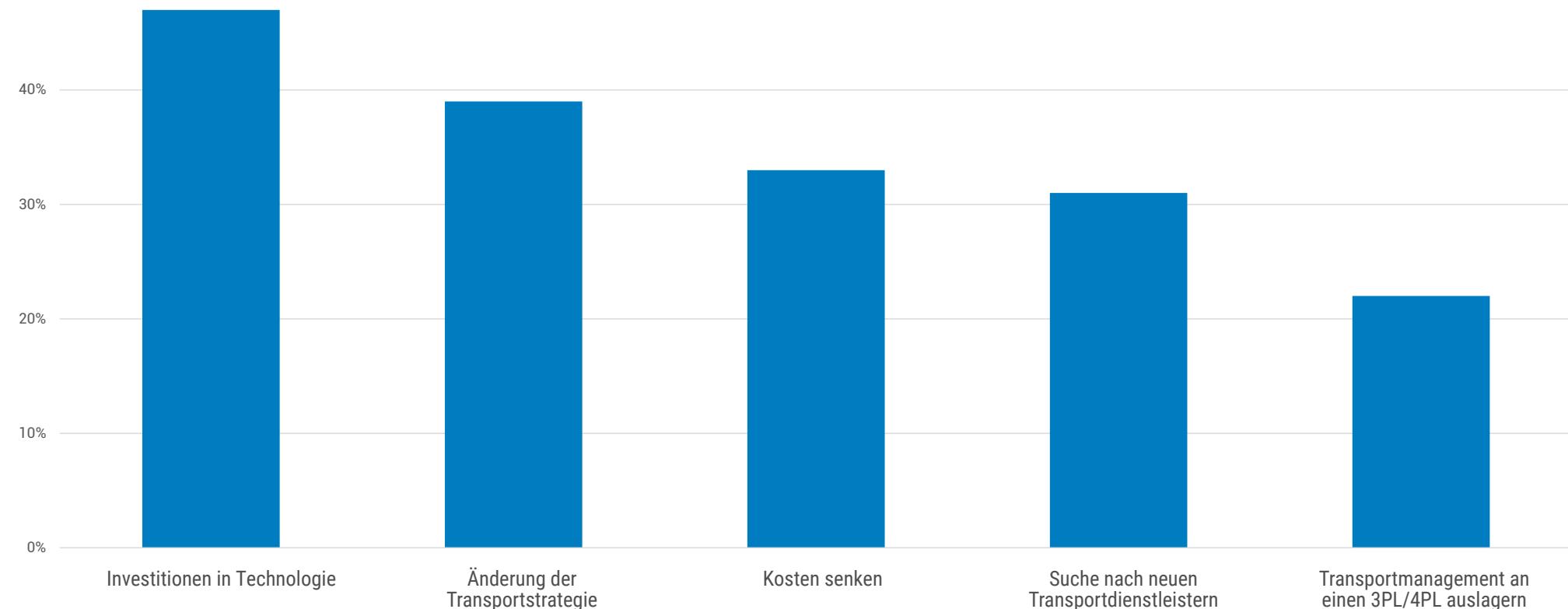
Strategien und Taktiken

Die Umfrageteilnehmer wurden gefragt, wie sie strategisch und taktisch auf die wichtigsten Trends reagieren und den Wert des Transports verbessern wollen. Darüber hinaus bewerteten sie die Fähigkeiten, die für ein effektives Transportmanagement erforderlich sind, und befassten sich anschließend eingehender mit den am höchsten bewerteten Fähigkeiten.

Vorbereitung auf Veränderungen in der Branche und im regulatorischen Umfeld

- Investitionen in Technologie waren zum achten Mal in Folge die häufigste Antwort (47 %). Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten, konzentrierten sich stärker auf Investitionen in Technologie (55 %) als Unternehmen, die den Transport als Basisdienstleistung oder notwendiges Übel betrachten (35 %). Unternehmen mit schlechterer finanzieller Performance wählten „Kosten senken“ häufiger als Branchenführer und erwarteten auch eher kein Wachstum in den nächsten zwei Jahren.

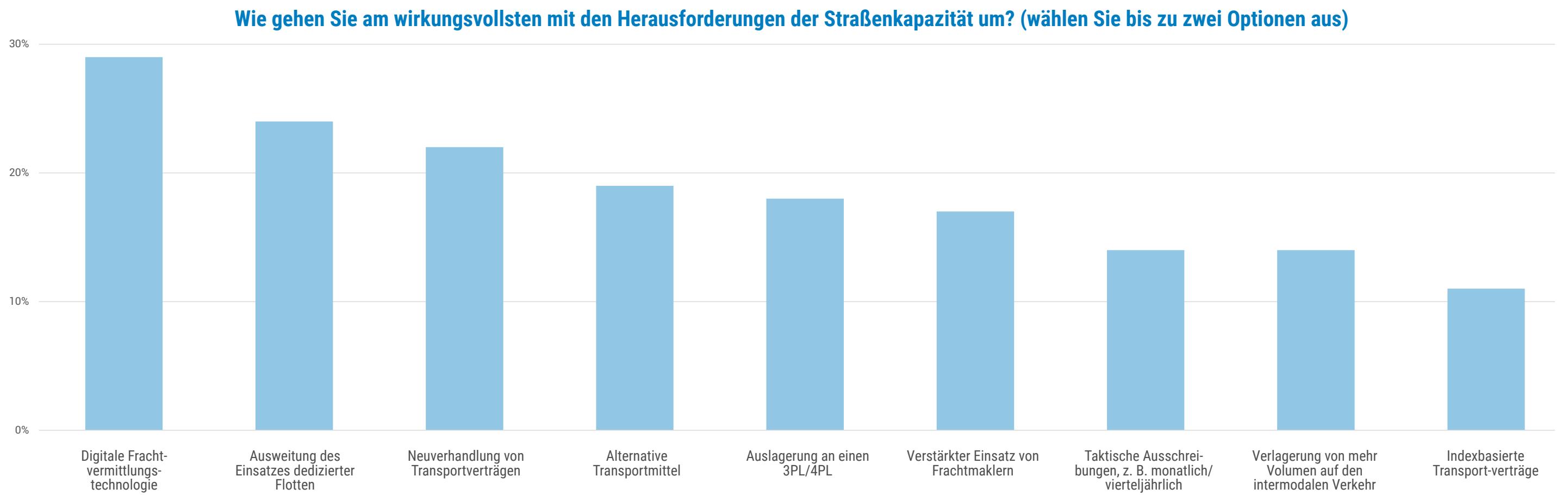
Wie bereiten Sie sich auf Veränderungen in der Branche und im regulatorischen Umfeld vor? (wählen Sie zwei Optionen aus)



Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Lösung des Problems der Straßenkapazität

- Investitionen in digitale Frachtvermittlung (29 %) stiegen gegenüber dem Vorjahr um 13 % und belegten den ersten Platz
- Die Erweiterung der Flotten (24 %) und die Neuverhandlung von Verträgen (22 %) sind auch in diesem Jahr wieder die drei wichtigsten Kategorien
- Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten, entschieden sich deutlich häufiger für digitale Frachtvermittlung als Unternehmen, die den Transport als Basisdienstleistung oder notwendiges Übel betrachten

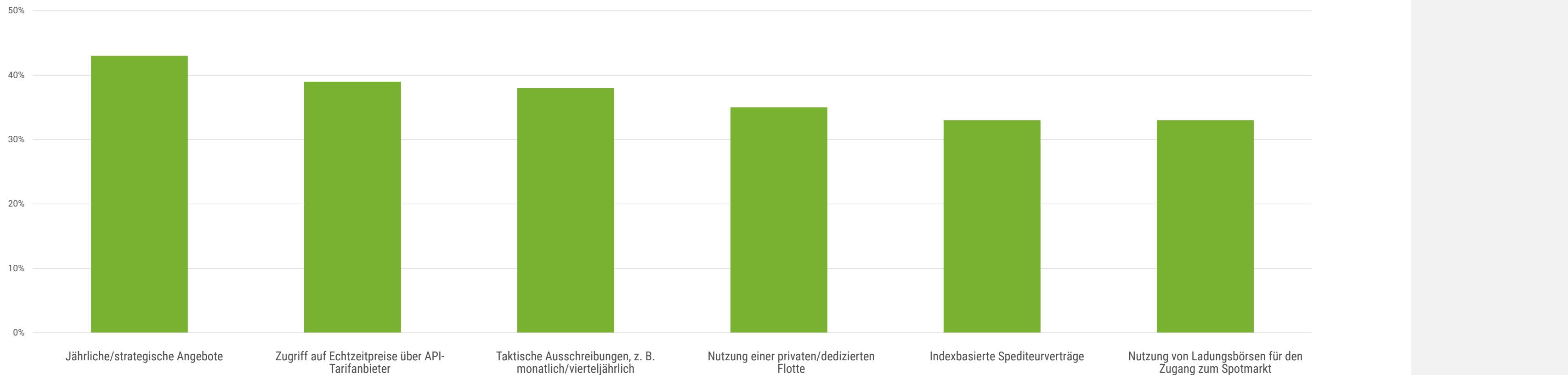


Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Wie werden Lkw-Ladungsverträge verwaltet?

- Auch in diesem Jahr sind jährliche Ausschreibungen die erste Wahl (43 %), gefolgt von Echtzeit-Preisen (39 %) und taktischen Ausschreibungen (38 %) auf den Plätzen zwei und drei.
- Alle Kategorien verzeichneten in diesem Jahr einen Anstieg gegenüber dem Vorjahr, was darauf hindeutet, dass Unternehmen weiterhin mehrere Strategien zur Verwaltung von Lkw-Ladungen einsetzen. Indexpreise verzeichneten den größten Anstieg gegenüber dem Vorjahr (33 % im Jahr 2025 gegenüber 20 % im Jahr 2024).

Wie vereinbaren Sie die Preise für Lkw-Ladungen mit Spediteuren? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)

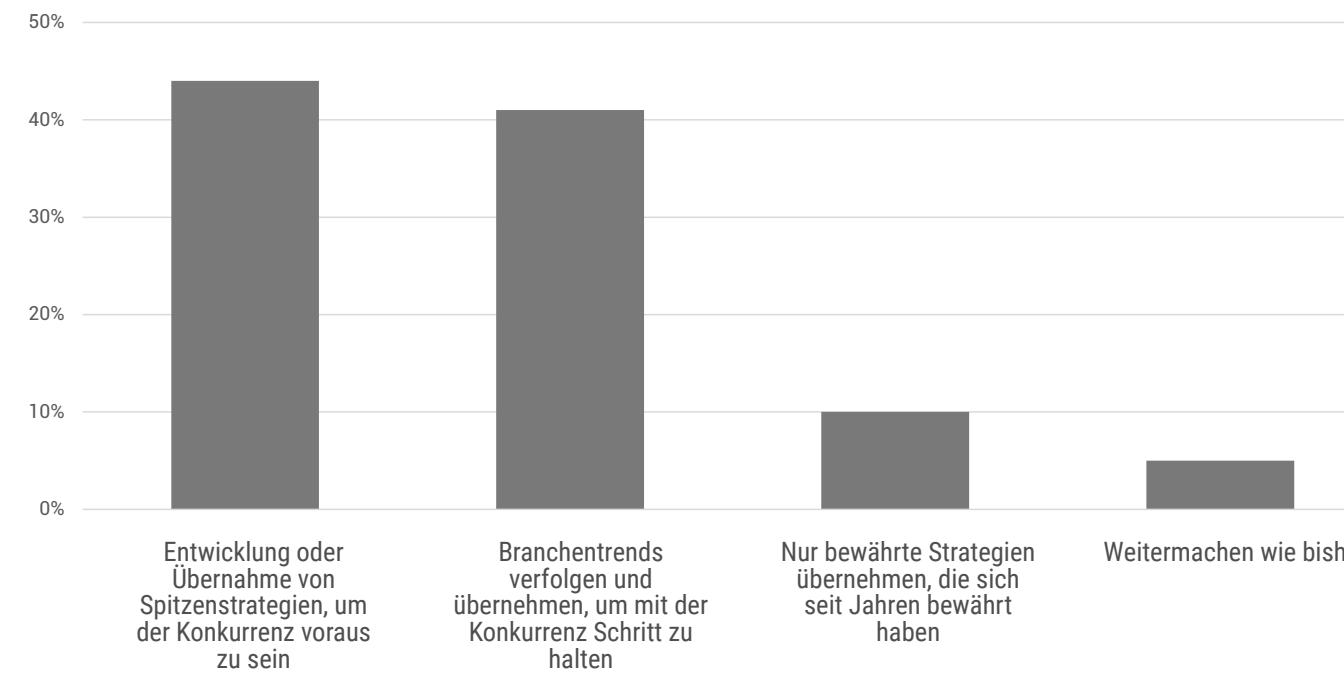


Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Organisatorischer Ansatz für Transportstrategien

- Die Erstellung oder Übernahme von Spaltenstrategien (44 %) übernahm 2025 den Spitzenplatz und wuchs gegenüber 2024 um 8 %. Die nordamerikanischen Befragten (51 %) wählten die Erstellung oder Übernahme von Spaltenstrategien um 14 % häufiger als die Europäer (37 %).
- Es überrascht nicht, dass Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten (65 %), mit rund 40 % häufiger „Entwicklung oder Übernahme von Spaltenstrategien“ wählten als diejenigen, die den Transport als Basisdienstleistung (22 %) oder notwendiges Übel (21 %) betrachten.

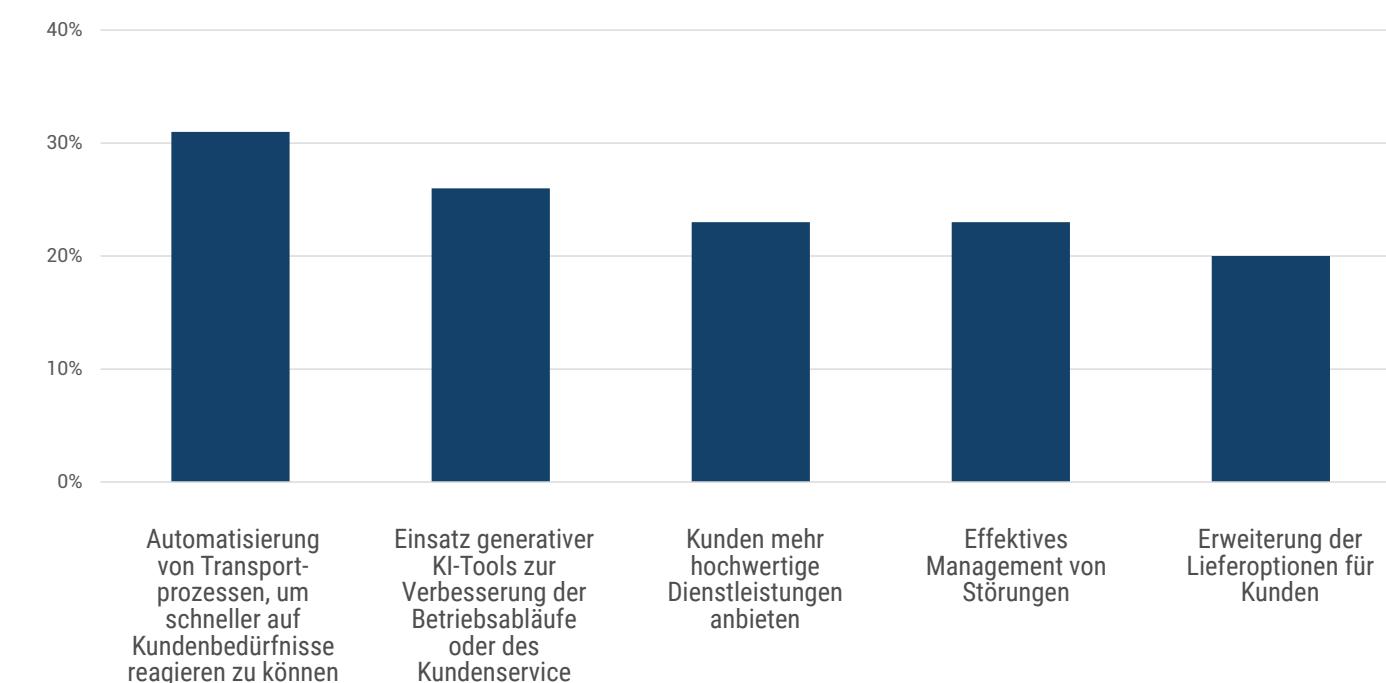
**Wie geht Ihr Unternehmen mit Transportstrategien um?
(Bitte wählen Sie eine Antwort aus)**



Strategien und Taktiken zur Verbesserung des Transportwerts

- Die Automatisierung von Prozessen (31 %) rückte an die Spitze, während die Kategorien „Einsatz von KI“ (26 %) und „Bewältigung von Störungen“ (23 %) neu in die Top 3 kamen. Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten, entschieden sich mit 15 % häufiger für den Einsatz von KI als Unternehmen, die den Transport als notwendiges Übel betrachten (25 % gegenüber 10 %).
- Kostensenkung (20 %) verlor in diesem Jahr gegenüber 2024 13 % an Bedeutung. Kostensenkung wurde von Unternehmen, die den Transport als notwendiges Übel betrachten, doppelt so häufig gewählt wie von Unternehmen, die ihn als Wettbewerbsvorteil betrachten (34 % gegenüber 16 %).

Was sind die wichtigsten Strategien oder Taktiken, die Sie einsetzen, um den Wert des Transports zu steigern? (wählen Sie zwei aus)

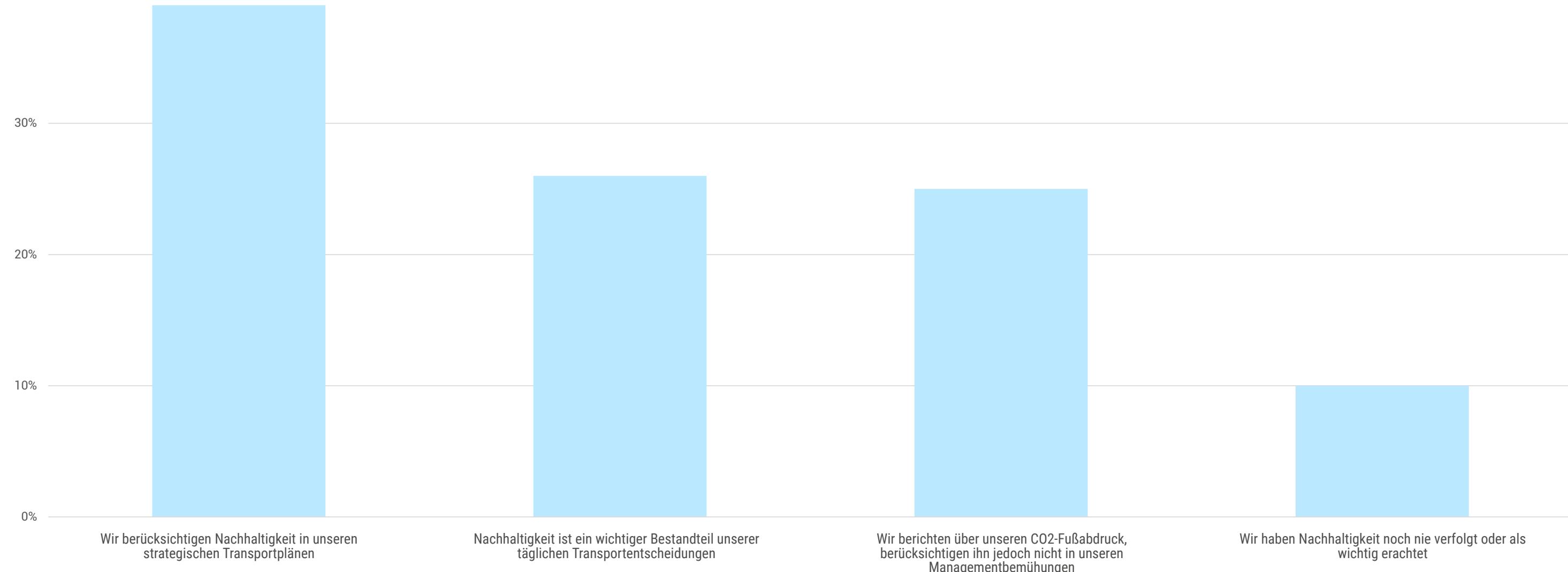


Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Bedeutung der Nachhaltigkeit

- Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in strategischen Transportplänen war erneut die erste Wahl, verlor jedoch einige Prozentpunkte und sank auf 39 %. Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten (41 %), wählten „Wichtig für tägliche Entscheidungen“ deutlich häufiger als Unternehmen, die den Transport als notwendiges Übel betrachten (24 %).
- Unternehmen in besserer finanzieller Lage berücksichtigen Nachhaltigkeit ebenfalls deutlich häufiger in strategischen Plänen und täglichen Entscheidungen als Unternehmen mit schlechterer Performance.

Was beschreibt die Bedeutung von Nachhaltigkeit für Ihre Transportmanagement-Bemühungen am besten? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus.)

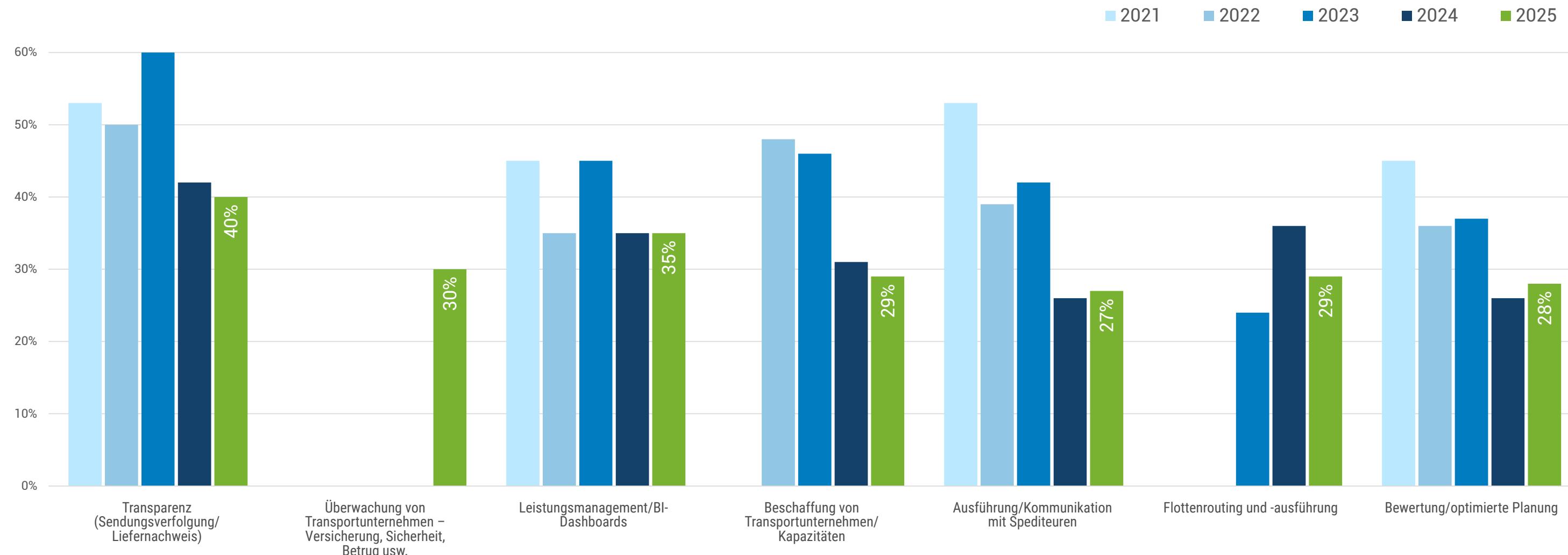


Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Für ein effektives Transportmanagement erforderliche Funktionalitäten

- Transparenz (40 %) war zum achten Mal in Folge die wichtigste Fähigkeit insgesamt. Die in diesem Jahr neu hinzugefügte Fähigkeit „Überwachung von Spediteuren“ debütiert mit 30 % auf Platz drei. „Überprüfung und Identitätsvalidierung von Spediteuren“ war ebenfalls neu in diesem Jahr und wurde von 25 % der Befragten ausgewählt, erreichte jedoch nicht genug Stimmen, um in der folgenden Grafik aufgeführt zu werden.
- Die Überwachung von Spediteuren wurde von nordamerikanischen Verladern um 10 % häufiger ausgewählt als von europäischen Verladern (33 % gegenüber 23 %), was auf die unterschiedliche Verbreitung von Betrug/Diebstahl in den Regionen hinweist.

Welche der folgenden Funktionen benötigt Ihr Unternehmen, um den Transport effektiv zu verwalten? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)

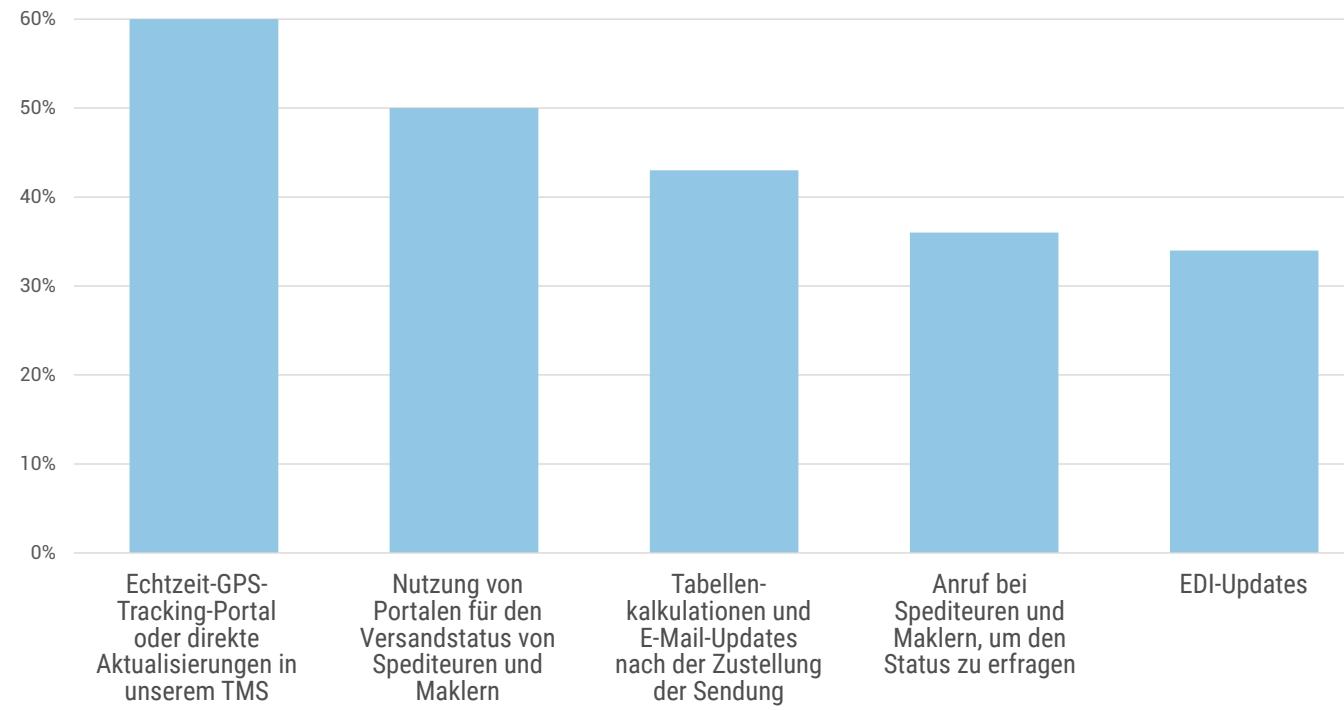


Strategien und Taktiken (Fortsetzung)

Transparenz bei Sendungen heute

- Echtzeit-GPS/ELD (60 %) war die erste Wahl und stieg gegenüber 2024 um 8 % an. An zweiter Stelle wurde der Versandstatus/das Portal von Spediteuren/Maklern (50 %) gewählt. Tabellenkalkulationen und E-Mails (43 %) werden nach wie vor von einem großen Teil der Befragten für die Transparenz genutzt.
- Unternehmen, die den Transport als Wettbewerbsvorteil betrachten, nutzen Echtzeit-GPS/ELD am häufigsten (68 %), verglichen mit 52 % der Unternehmen, die den Transport als Basisdienstleistung oder notwendiges Übel betrachten.

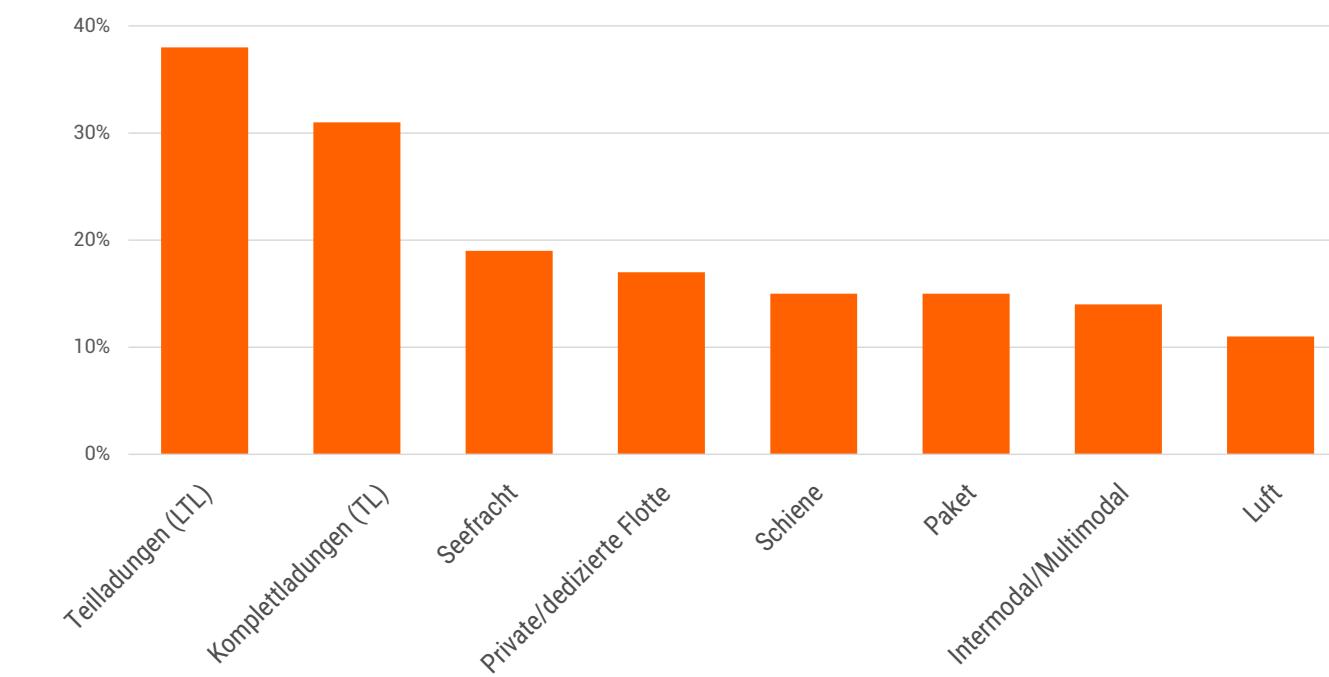
Wie erzielt Ihr Unternehmen derzeit Transparenz bei Sendungen? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)



Echtzeit-Transparenzleistung

- Teilladungen (38 %) belegten den ersten Platz unter den Transportarten, bei denen die Sichtbarkeit am dringendsten verbessert werden muss, während Komplettladungen (31 %) gegenüber 2024 um 16 % zurückgingen. Der Seetransport liegt mit 19 % weit abgeschlagen auf dem dritten Platz.
- Nordamerikanische Versender wählten Lkw-Ladungen (43 %) deutlich häufiger als europäische Versender (32 %)

Welche Transportarten benötigen die größte Verbesserung hinsichtlich der Echtzeit-Transparenz? (wählen Sie zwei aus)



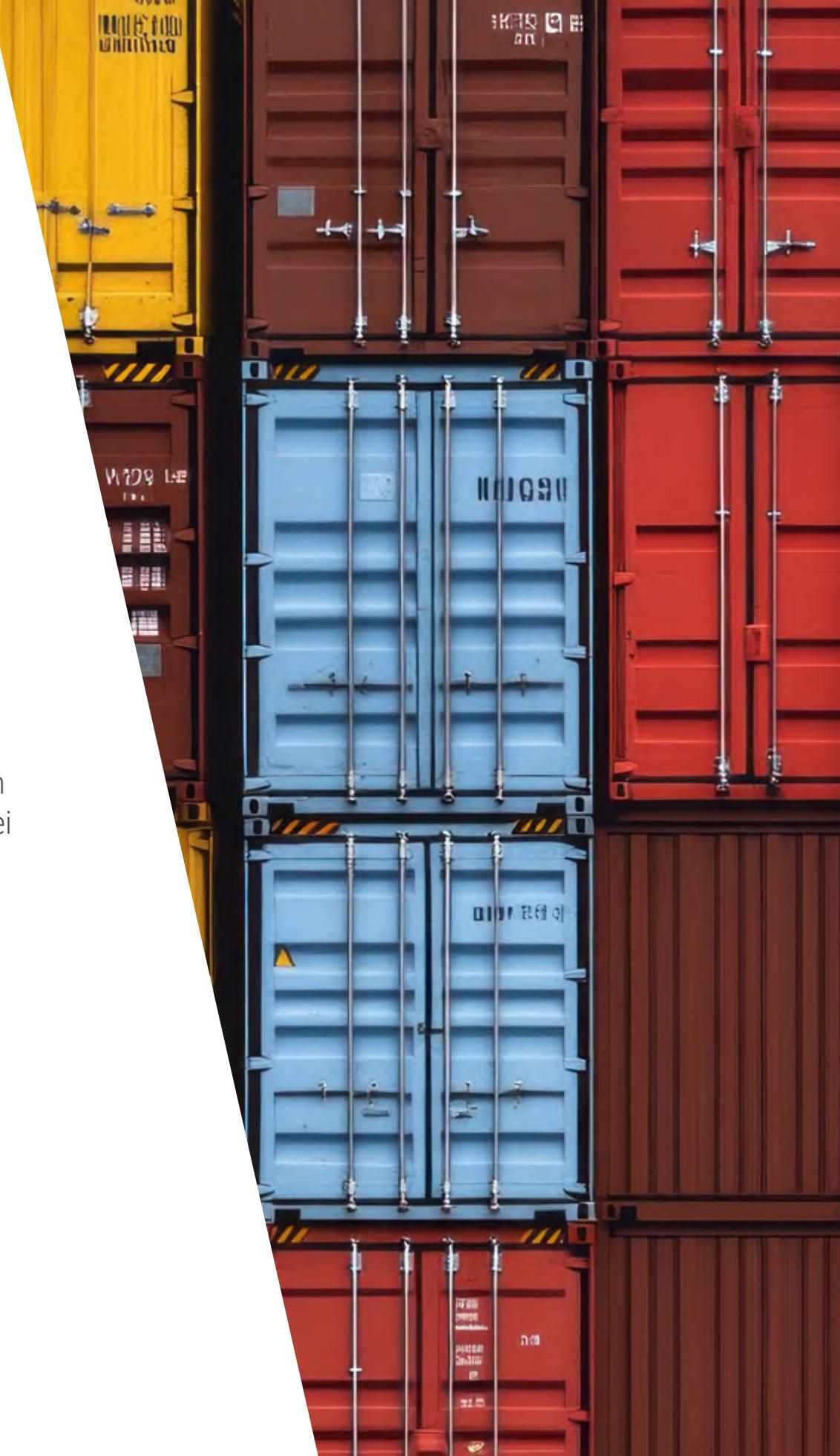
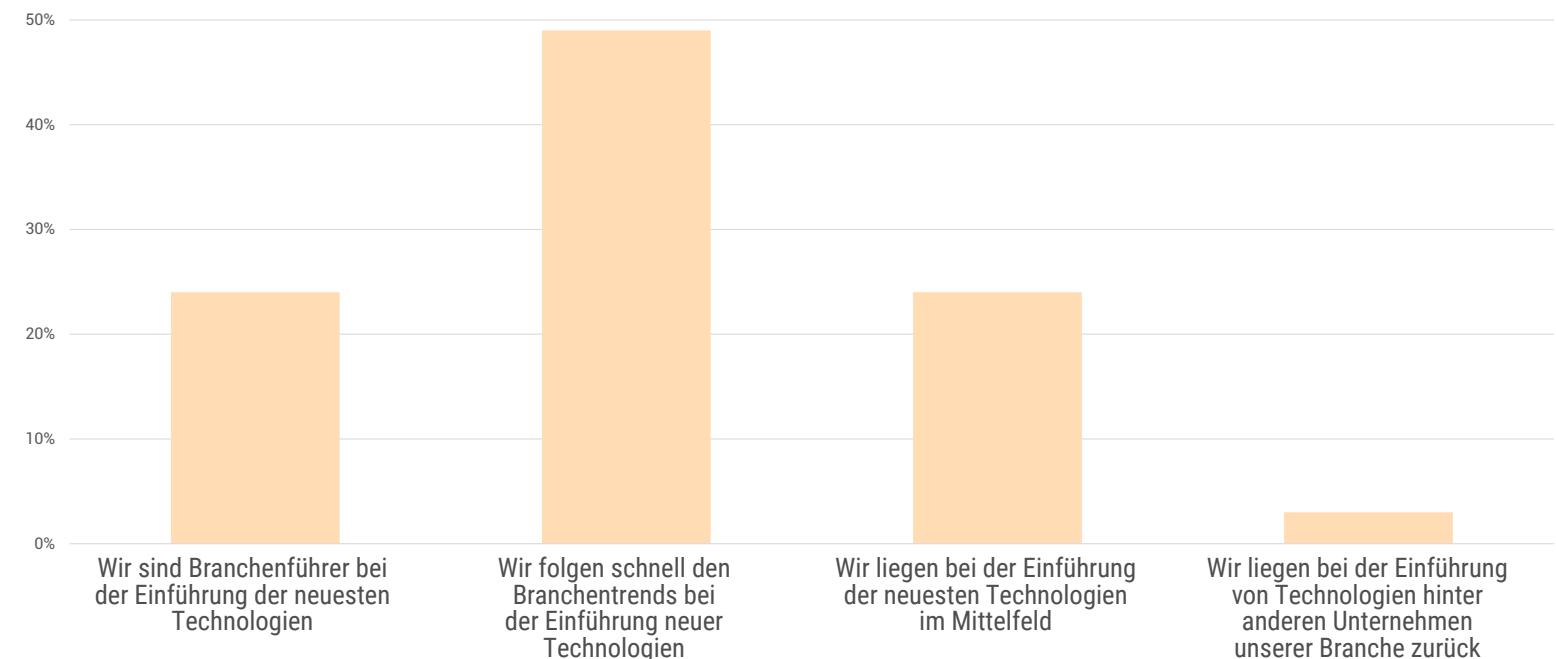
Auswirkungen der Technologie

In der diesjährigen Umfrage wurden den Teilnehmern Fragen gestellt, um zu erfahren, wie sie die Rolle der Technologie einschätzen und welche Strategien und Pläne sie verfolgen, um diese zu nutzen, in sie zu investieren und damit Mehrwert für ihre Unternehmen zu schaffen.

Strategie zur Einführung von Technologie

- „Schnelle Anpassung an Branchentrends“ (49 %) lag vor „Branchenführer bei der Einführung von Technologien“ (24 %) und „Mittelfeld“ (24 %).
- Nordamerikanische Verlader wählten „Branchenführer bei der Einführung von Technologien“ (34 %) im Vergleich zu europäischen Verladern (20 %), während europäische Verlader „Schnelle Anpassung an Trends“ (58 %) deutlich häufiger wählten als nordamerikanische Verlader (41 %).
- Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage wählten mit 69 % „Branchenführer bei der Einführung von Technologien“, während Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen Finanzlage mit 15 % „Branchenführer bei der Einführung von Technologien“ wählten.

Wie würden Sie die Technologiestrategie Ihres Unternehmens beschreiben? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus.)

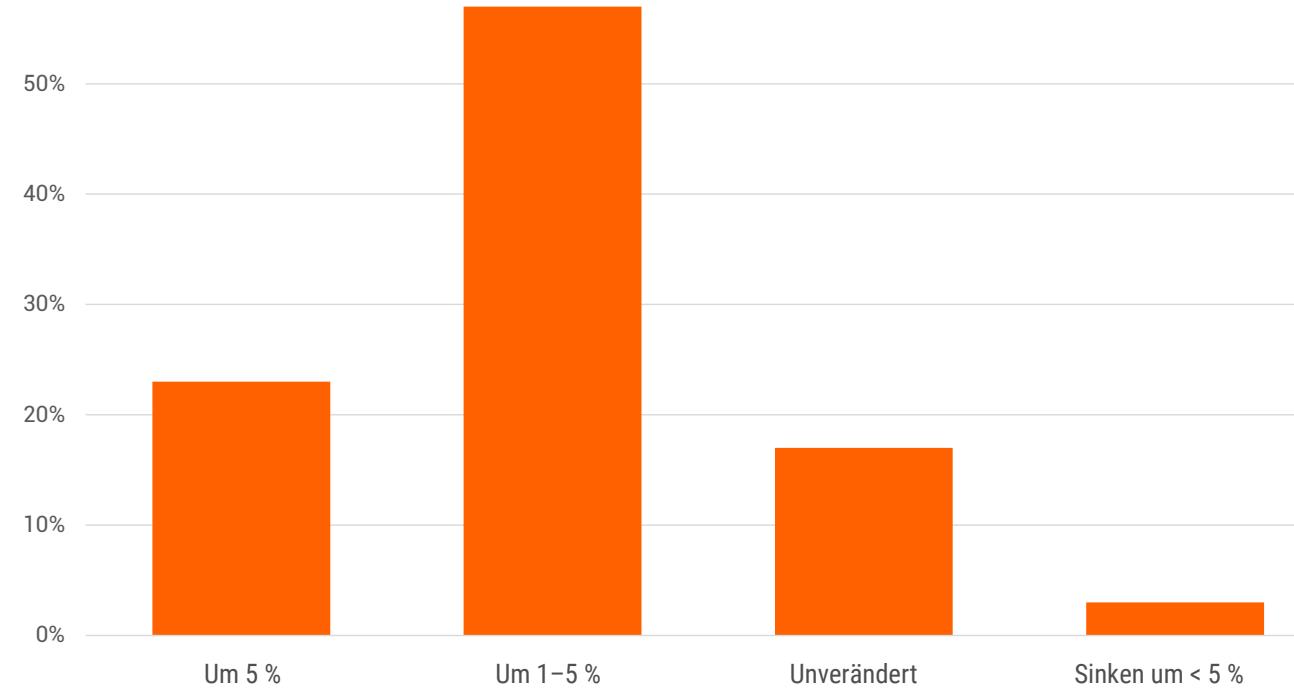


Auswirkungen der Technologie (Fortsetzung)

Ausgabenprognose für IT im Transportmanagement

- Die Erhöhung der IT-Ausgaben für Transportmanagement um 5 %+ blieb mit 23 % in diesem Jahr gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert.
- Insgesamt gaben 80 % der Befragten an, dass sie ihre IT-Investitionen im Transportmanagement in den nächsten zwei Jahren erhöhen werden.
- 84 % der Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage werden ihre IT-Ausgaben für das Transportmanagement erhöhen, während nur 45 % der Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen Finanzlage ihre IT-Ausgaben für das Transportmanagement erhöhen werden.

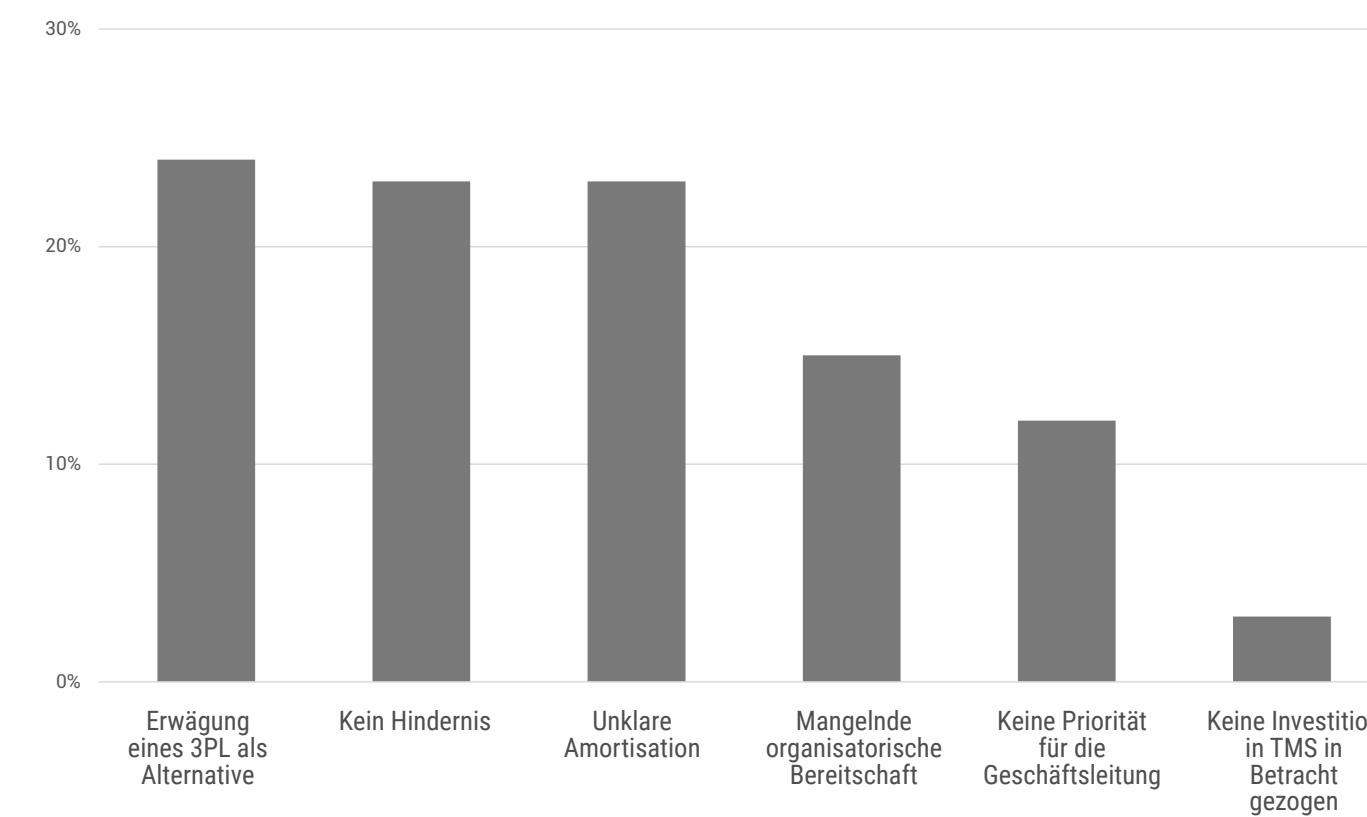
Wie werden sich Ihre IT-Ausgaben für das Transportmanagement in den nächsten zwei Jahren verändern? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus.)



Haupthindernis für Investitionen in TMS

- Keine Hindernisse für Investitionen in ein TMS (23 %) blieben gegenüber 2024 unverändert
- Auch in anderen Kategorien gab es gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen
- Die Erwägung eines 3PL/4PL war mit 24 % die erste Wahl, gefolgt von unklarer Amortisation mit 23 % als nächstgrößtes Hindernis

Wenn Ihr Unternehmen eine Investition in TMS in Betracht zieht, diese aber noch nicht getätigt hat, was wäre das größte Hindernis? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus.)

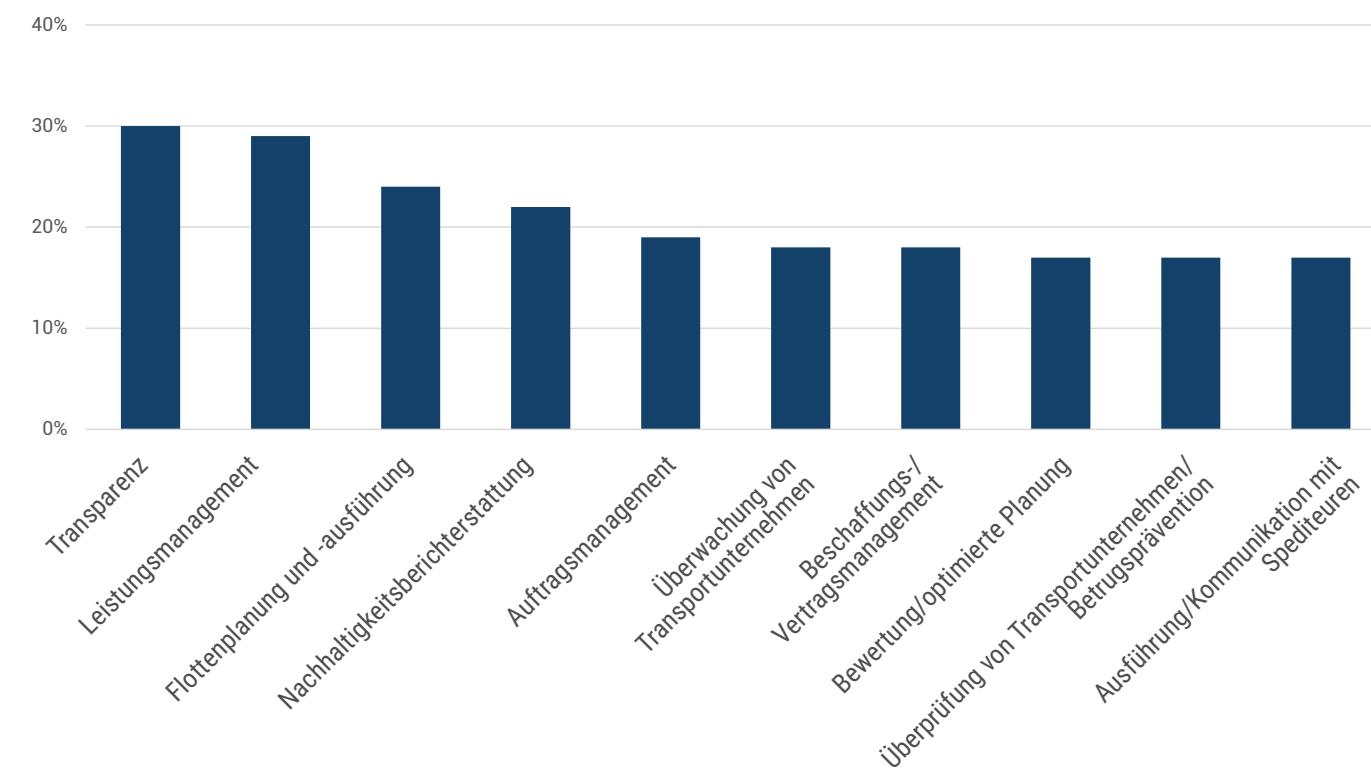


Auswirkungen der Technologie (Fortsetzung)

Größter TMS-Nutzen in den nächsten 2 Jahren

- Transparenz (30 %) war erneut die erste Wahl, lag jedoch nur 1 % vor Leistungsmanagement (29 %). Flottenrouting (24 %) blieb in diesem Jahr auf dem dritten Platz, knapp vor Nachhaltigkeitsberichterstattung (22 %).
- Das Auftragsmanagement fiel vom zweiten Platz im Jahr 2024 auf den fünften Platz in diesem Jahr zurück (möglicherweise aufgrund unterschiedlicher Zusammensetzung der Befragten).

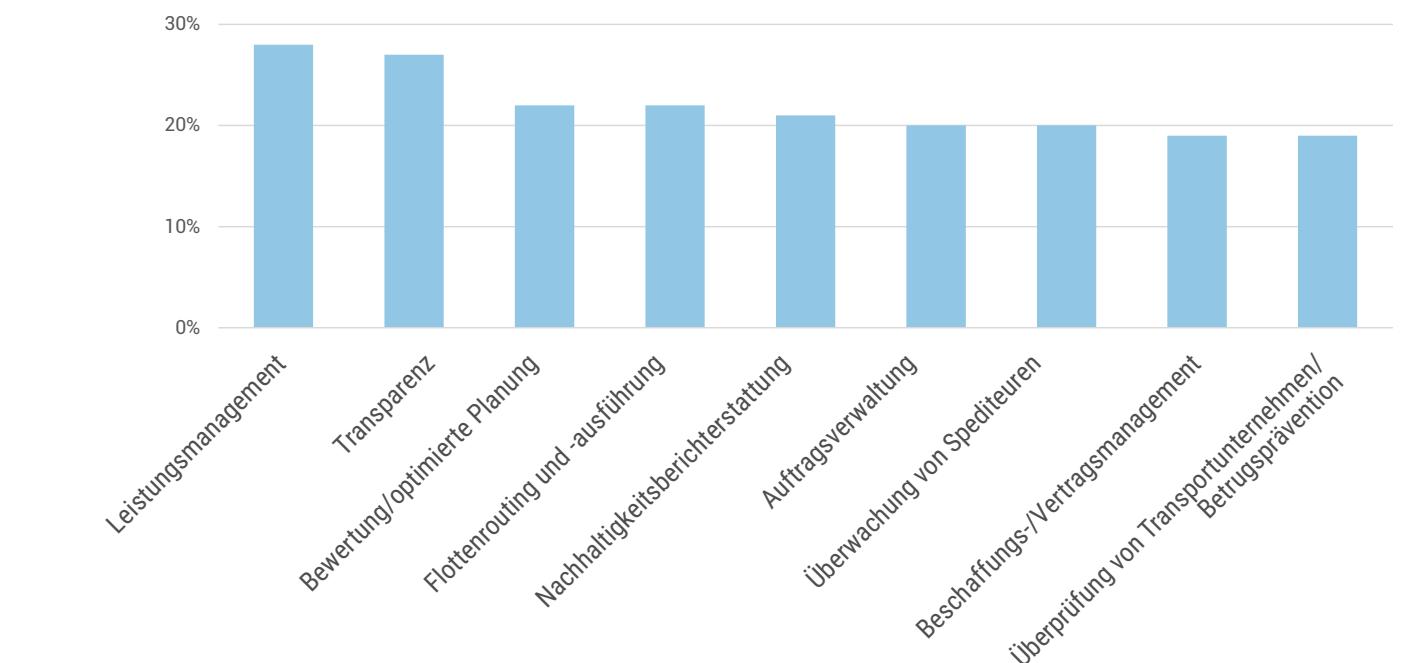
Welche TMS-Funktionalitäten werden Ihrem Unternehmen in den nächsten zwei Jahren den größten Nutzen bringen? (Wählen Sie zwei aus)



Größte TMS-Investition in den nächsten 2 Jahren

- Das Leistungsmanagement (28 %) übernahm in diesem Jahr mit 1 % Vorsprung vor der Transparenz (27 %) den ersten Platz. Die Flottenrouting (22 %) blieb zusammen mit der Bewertung/optimierten Planung (22 %) auf dem dritten Platz. Interessanterweise liegt die Bewertung/optimierte Planung bei den Investitionen auf dem dritten Platz, bei der Erzielung des größten TMS-Werts jedoch auf dem achten Platz.
- Bei den drei am häufigsten genannten Funktionen (Leistungsmanagement, Transparenz und Flottenrouting) besteht eine gute Übereinstimmung zwischen TMS-Wert und Investitionen für die nächsten zwei Jahre.

Wo werden Sie in den nächsten zwei Jahren Ihre größten Investitionen in Transport-IT tätigen? (Wählen Sie drei aus.)

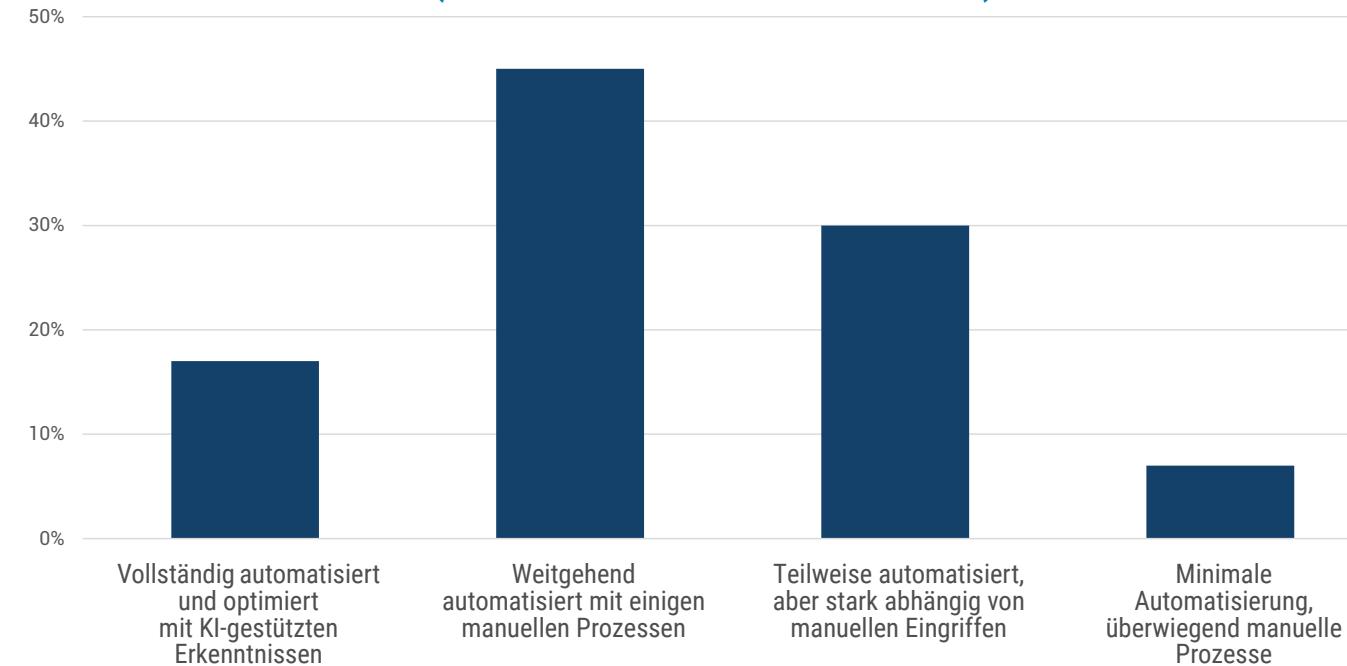


Auswirkungen der Technologie (Fortsetzung)

Reifegrad der Technologieeinführung

- Nur 17 % der Befragten sind vollständig automatisiert, während 37 % stark oder überwiegend auf manuelle Prozesse angewiesen sind.
- Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage entschieden sich zu 51 % für eine vollständige Automatisierung, während Unternehmen mit einer durchschnittlichen Finanzlage zu 8 % und Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen Finanzlage zu 5 % eine vollständige Automatisierung wählten.
- Die Ergebnisse waren in Nordamerika und Europa ähnlich.

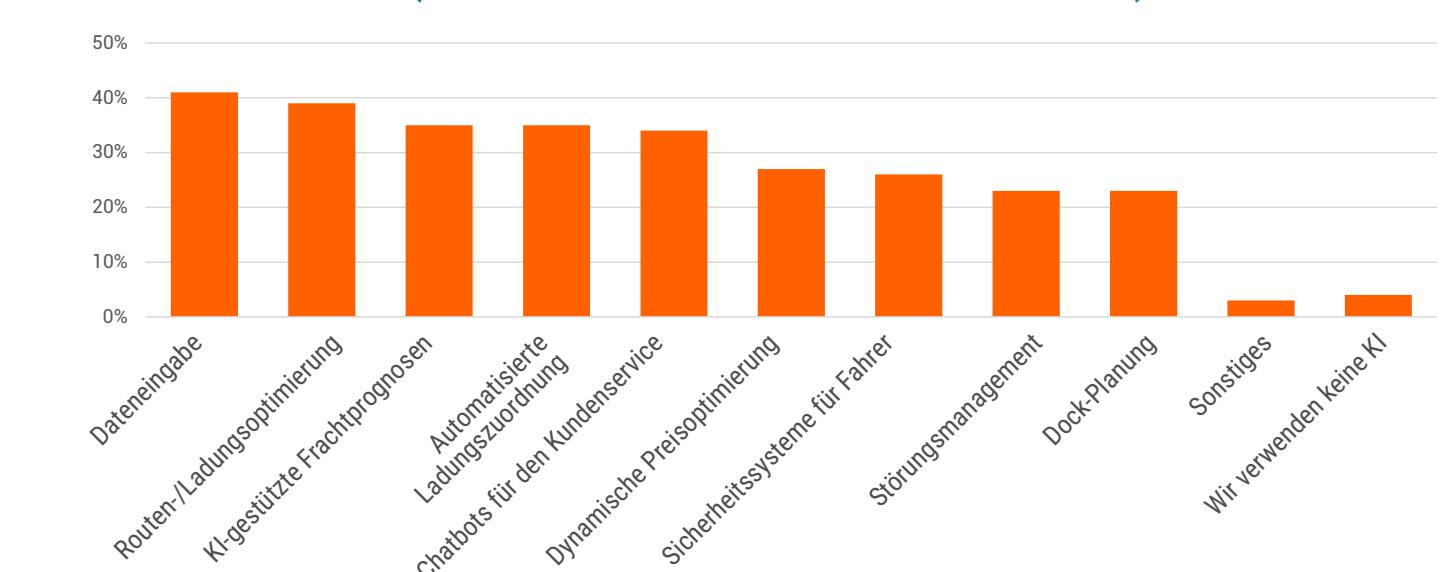
Wie ausgereift ist die Einführung von Transporttechnologie in Ihrem Unternehmen? (Bitte wählen Sie eine Antwort aus)



Einsatz generativer KI

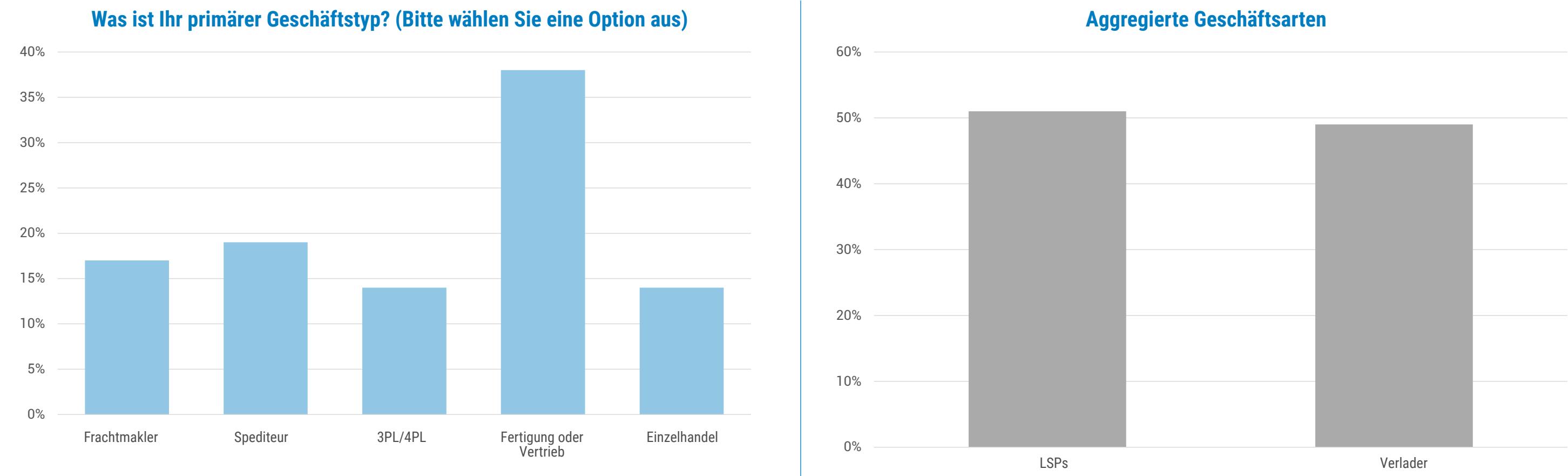
- Nur 4 % der Befragten setzen generative KI nicht in ihrem Betrieb ein. Diese Befragten neigten viel eher dazu, das Transportmanagement als notwendiges Übel zu betrachten, und erwarteten eher ein begrenztes oder gar kein Wachstum in den nächsten zwei Jahren.
- Dateneingabe (41 %) und Routen-/Ladungsoptimierung (39 %) waren die wichtigsten Kategorien.
- Versender (46 %) nutzten KI eher für die Dateneingabe als LSPs (37 %).
- Insgesamt wählten Unternehmen mit einer branchenführenden Finanzlage alle KI-Kategorien (außer Fahrersicherheit) mit zweistellig höheren Raten als Unternehmen mit einer unterdurchschnittlichen Finanzlage.

Nutzt Ihr Unternehmen generative KI in einem dieser Bereiche? (Wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.)



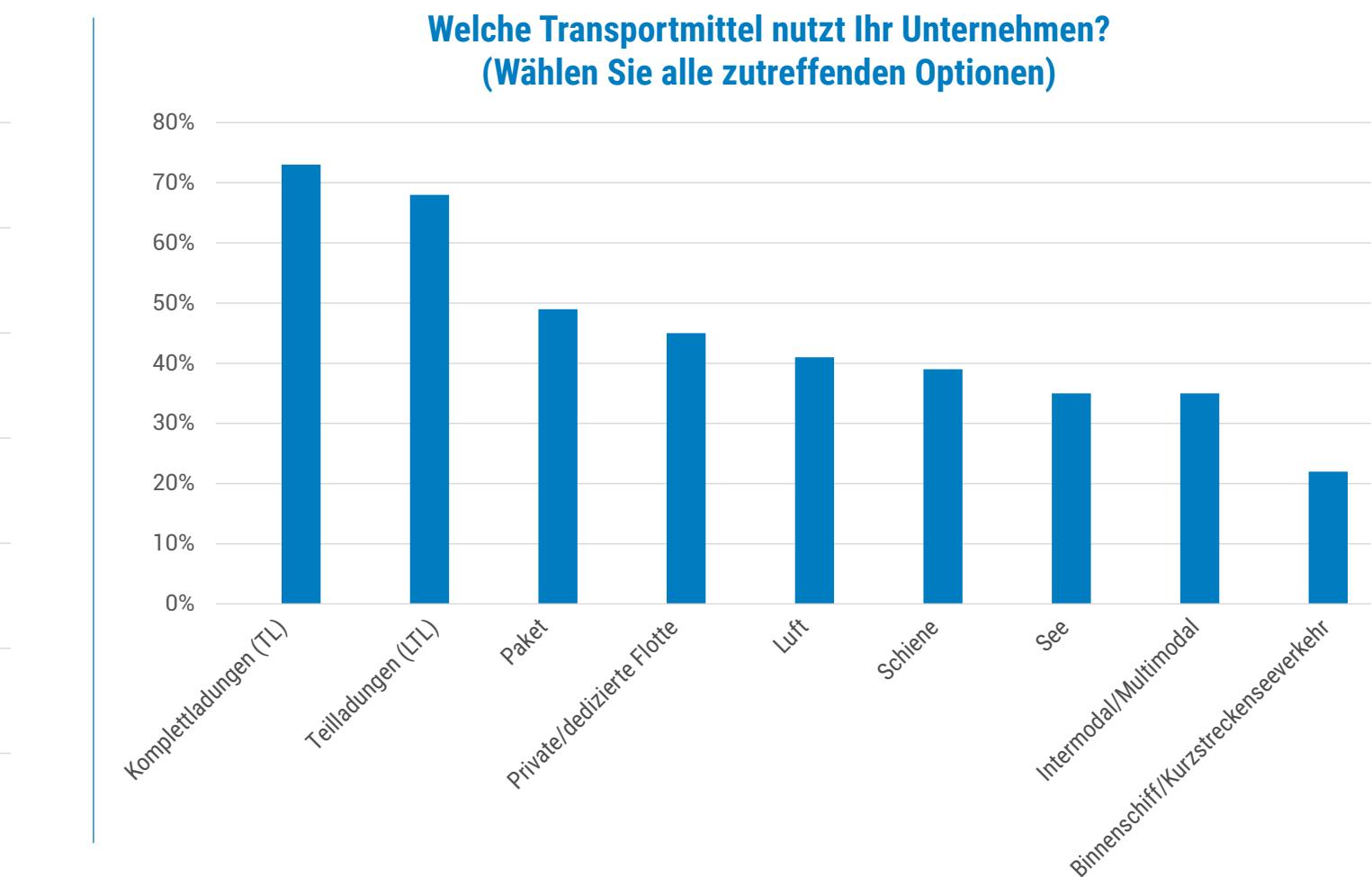
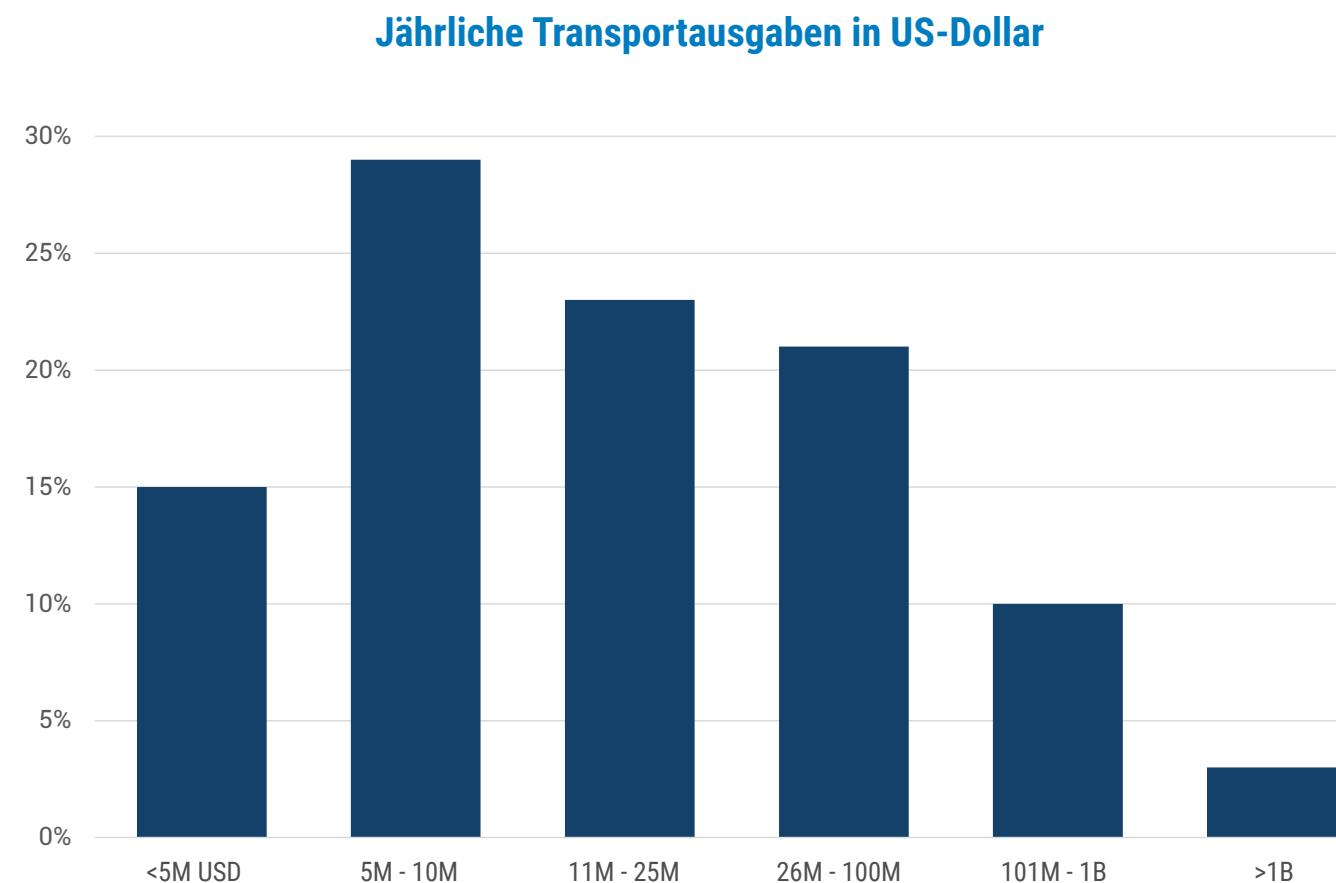
Wer wurde befragt?

Die 616 Teilnehmer der diesjährigen Umfrage setzten sich zu gleichen Teilen aus Logistikdienstleistern (LSPs) und Verladern aus einer Vielzahl von Branchen zusammen. Unsere Umfrage wurde Anfang Juli 2025 durchgeführt und richtete sich ausschließlich an Manager und Führungskräfte, die in ihrem Unternehmen stark mit dem Transportwesen befasst sind oder dafür verantwortlich sind.

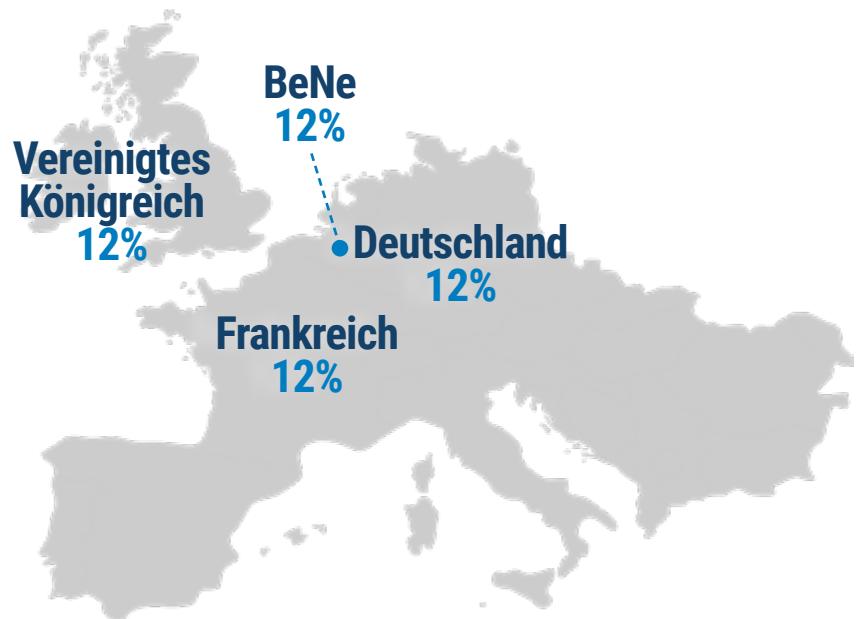
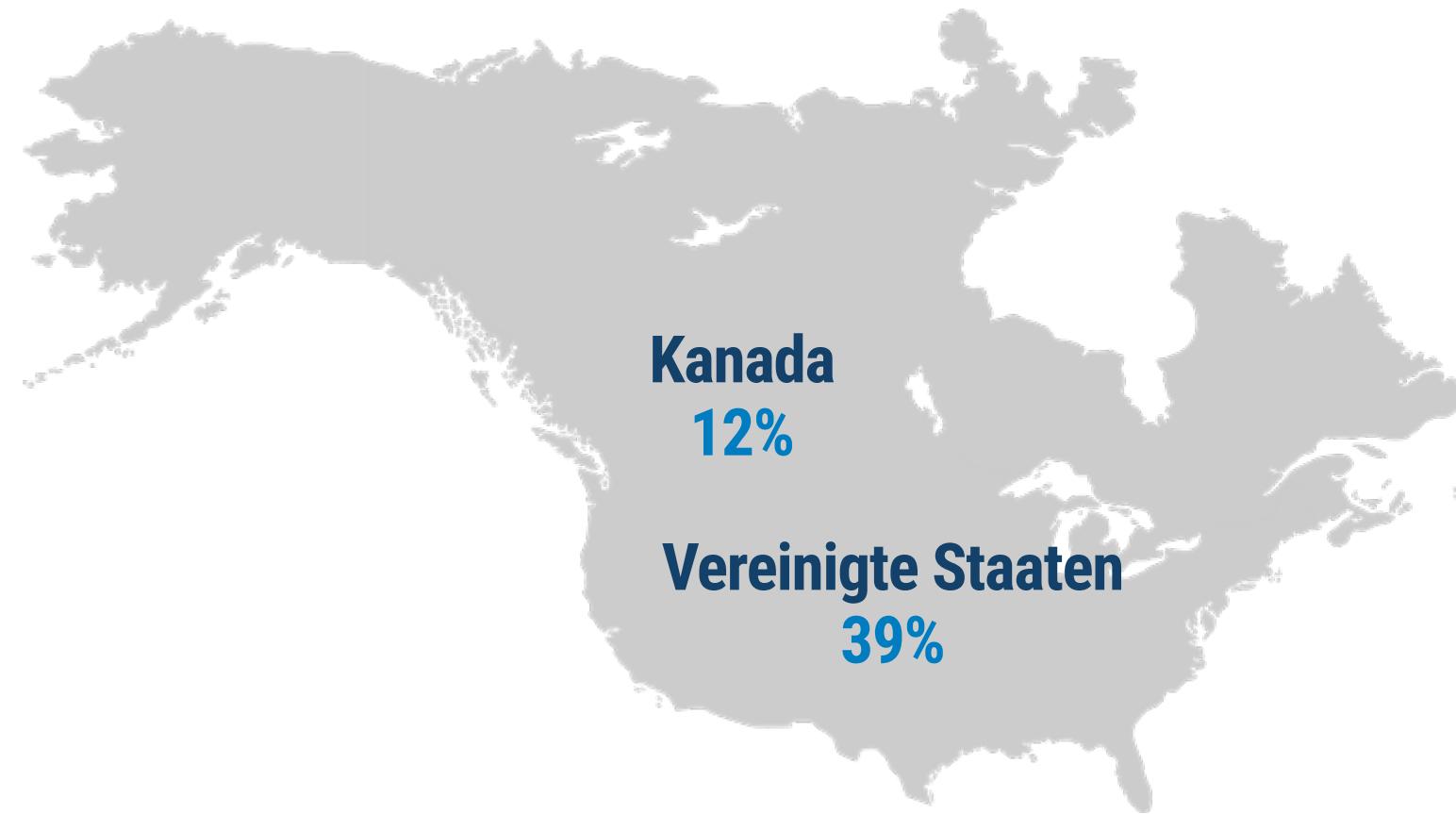


Wer wurde befragt (Fortsetzung)

Die Befragten decken ein breites Spektrum an Transportausgaben und genutzten Verkehrsträgern ab und liefern Einblicke aus vielen Perspektiven. Über 70 % haben jährliche Transportausgaben zwischen 5 und 100 Millionen US-Dollar, wobei Lkw-Ladungen der am häufigsten genutzte Verkehrsträger sind, dicht gefolgt von Teilladungen.



Wer wurde befragt (Fortsetzung)

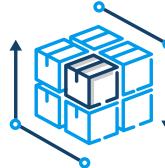


Größere geografische Abdeckung

- Die Abdeckung blieb nahe an der Benchmark-Studie von 2024.
- Wir hatten eine fast gleichmäßige Aufteilung zwischen Nordamerika (51 %) und Europa (49 %).

Descartes Transportlösungen

Die Transportlösungssuite von Descartes bietet standardmäßige und erweiterte Funktionen, die die Effizienz, Koordination und Transparenz des Transports verbessern.



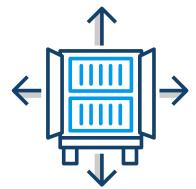
Transportmanagementsystem für Versender

- Optimierung und Durchführung von Transporten über verschiedene Verkehrsträger hinweg
- Einfache Verwaltung multimodaler Verträge
- Automatische Bewertung von Sendungen, Optimierung von Ladungen, Auswahl von Spediteuren
- Optimierung der Interaktion mit Spediteuren (Ausschreibungen, Buchungen, Sendungsverfolgung, Lieferung)
- Prüfung von Frachtrechnungen, um Unstimmigkeiten zu identifizieren



Plattform für Transparenz in der Lieferkette

- Verbessern Sie die Leistung mit Echtzeit-Sendungsstatus und vorausschauenden ETAs
- Informieren Sie sich über den Standort und den Status der Ladung (Temperatur, Zoll usw.)
- Finden Sie verfügbare Kapazitäten mithilfe von Echtzeitdaten mit KI
- Kommunizieren Sie den Ladungsstatus mit Kunden und Lieferanten



Frachtmakler/3PL-TMS

- Robustes Transportmanagement für Frachtmakler und Managed-Transport-Anbieter
- Verkürzung der Durchlaufzeiten und Senkung der Kosten durch optimierte Benutzeroberfläche, Systemintegrationen und Optimierung
- Verfolgung der Ladungen in Echtzeit und Überprüfung von Spediteuren mit Descartes MacroPoint™ und Descartes MyCarrierPortal™



Dynamische Terminplanung für Dock-Termine

- Automatisierung und Verbesserung der Transparenz bei der Planung von Dock-Terminen
- Reduzierung von Be- und Entladezeiten, Überlastung des Distributionszentrums, Arbeitskosten und Lagerbeständen
- Kontrolle über vom Lieferanten verwaltete Fracht gewinnen

Descartes Transportlösungen (Fortsetzung)



Berichterstellung und Analyse

- Verwandeln Sie Daten in umsetzbare Erkenntnisse
- Gewinnen Sie ein besseres Verständnis für Betriebsabläufe, Kunden und Lieferanten
- Visualisieren Sie Daten mit intuitiven Diagrammen und Grafiken
- Erstellen Sie genaue Scorecards zur Unterstützung von Vertragsverhandlungen



Paketversand

- Automatisierung und Optimierung von Kleinsendungen
- Optimierung von Sendungen mit mehreren Spediteuren
- Sicherstellung der Einhaltung von Tarifen und Etikettierungsvorschriften
- Manifestunterstützung für Pakete und LTL
- Optimierung des Kommissionier-, Verpackungs- und Versandprozesses
- Verfolgung der Lieferungen und Bewertung der Serviceleistung



Flottenmanagement

- Routenplanung, Optimierung und Disposition zur Maximierung der Flotte
- Lieferkosten senken
- Verbesserung des Kundenerlebnisses
- Verbesserung der Leistung und Sicherheit von Fahrern und Fahrzeugen



Anbindung von Spediteuren

- Eine einzige Verbindung zu Descartes ermöglicht die Anbindung an Zehntausende von Spediteuren und Anbietern
- Unterstützung aller Verbindungsprotokolle und Nachrichtentypen
- Globale, multimodale Abdeckung
- Reduzierung manueller Arbeit, Vermeidung von Fehlern, Optimierung des Buchungs- und Abrechnungsprozesses

Über Descartes Systems Group

Descartes ist der weltweit führende Anbieter von On-Demand-Software-as-a-Service-Lösungen mit dem Schwerpunkt auf der Verbesserung der Produktivität, Sicherheit und Nachhaltigkeit logistikintensiver Unternehmen.

Kunden nutzen unsere modularen Software-as-a-Service-Lösungen, um:

- die Sicherheit, Leistung und Compliance von Lieferressourcen zu planen, zu verfolgen und zu verbessern
- Sendungen zu planen, zuzuweisen und auszuführen
- Transportrechnungen zu bewerten, zu prüfen und zu bezahlen
- auf globale Handelsdaten zuzugreifen
- Zoll- und Sicherheitsdokumente für Importe und Exporte einzureichen
- Zahlreiche weitere Logistikprozesse durch die Teilnahme an der weltweit größten kollaborativen multimodalen Logistik-Community abzuwickeln

Unser Hauptsitz befindet sich in Waterloo, Ontario, Kanada, und wir verfügen über Niederlassungen und Partner auf der ganzen Welt.

Erfahren Sie mehr unter www.descartes.com und verbinden Sie sich mit uns auf [LinkedIn](#).



The Descartes Systems Group Inc.
120 Randall Drive, Waterloo, Ontario, N2V 1C6, Canada
Toll Free 800.419.8495 | Int'l 519.746.8110
www.descartes.com | info@descartes.com

Uniting the People & Technology
That Move the World

© The Descartes Systems Group Inc. All rights reserved.